



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 10 · Oktober 2025 · 45. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen

32. 17.10.-26.10.2025 REINHEIMER SATIREWOCHE



Kulturnotizen
von Fabian Lau

*Ich, das Großmaul
und der Geck*

Seite 7

Theater Curioso
Zwei Schauspieler, ein Dorf

*Ein modernes Märchen fügt
Unpassendes zusammen*

Seite 10

Unvergessen
Die Kolumne

*W. Christian Schmitt
begegnete Peter Härtling*

Seite 20

Mehrdimensionalität
Harmonie und Störung

*Sibyll Ariane Keller arbeitet
jenseits der Grenzen*

Seite 25

STROM UND GAS? HABE ICH AUF DEM SCHIRM.

ICH SCHLIESSE
DIE ZUKUNFT AN.

Simon M.

Sachbearbeiter bei der
e-netz Südhessen
ist zuständig für geographische
Daten und Vermessungstechnik.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.





Die Cosmea zeigt sich im Oktober in voller Pracht.

Foto: Arthur Schönbein

Vielfalt blüht auch im Oktober

Im Monat Oktober erwartet uns wieder ein facettenreiches Programm in Darmstadt und Südhessen. In dieser Ausgabe der Kultur Nachrichten möchten wir einen breiten Ausschnitt daraus vorstellen – vielfältig, überraschend, engagiert. Die Galerie Netuschil eröffnet ihre große Jubiläumsschau zum Werk von Thomas Duttenhoefer, einem Künstler, der im Stadtbild Darmstadts sichtbare Spuren hinterlassen hat. Der Fotograf René Antonoff bringt im November 2025 seinen neuen Darmstadt-Bildband heraus – mit 100 quadratischen Ansichten, die neue Perspektiven auf unsere Stadt eröffnen.

Im Künstlerkeller Darmstadt findet eine Dark-Fantasy-Lesung mit fünf Autorinnen und Autoren statt, während Beatles-Fans in der Bessunger Knabenschule auf ihre Kosten kommen: Bei „60 Jahre The Beatles: HELP!“ lädt die Lonely Hearts Club Band gemeinsam mit Volker Rebell zum Mitsingen ein. Die Chopin-Gesellschaft Darmstadt lädt zu einem Trio-Abend im Großen Saal des Kreishauses Kranichstein, und Nosie Katzmann präsentiert in seiner Show „Calling Mr. Vain“ unplugged sei-

ne größten Hits – verbunden mit persönlichen Einblicken in seinen musikalischen Werdegang. Bilder von Maria von Heider-Schweinitz sind im Kunst Archiv Darmstadt zu sehen, während im Museum Stangenberg Merck in Seeheim-Jugenheim Malerei aus zwei Jahrzehnten von Annette Bischoff gezeigt wird. Ein besonderer Höhepunkt erwartet das Publikum am 7. November im Circus Waldoni Darmstadt-Eberstadt: Die international bekannte Autorin Melissa Müller liest aus ihrem Werk „Mit Dir steht die Welt nicht still“ erzählt von der rettenden Kraft der Liebe, basierend auf einer wahren Geschichte nach dem Holocaust. Ihr Buch „Bis zur letzten Stunde. Hitlers Sekretärin erzählt ihr Leben“ stand über ein Jahr auf der Spiegel-Bestsellerliste und diente als Vorlage für den Oscar-nominierten Film „Der Untergang“.

Auf Seite 25 stellen wir die Künstlerin Sibyll Ariane Kellervor – ihre Arbeiten changieren malerisch zwischen Gegenständlichkeit und Auflösung. Und unser Kolumnist W. Christian Schmitt erinnert sich in seiner Rubrik „Unvergessen“ an Begegnungen mit dem Schriftsteller Peter Härtling.

Titelthema dieser Ausgabe sind die Reinheimer Satirewochen, die 2025 zum 32. Mal stattfinden. Den Auftakt macht am 17. und 18. Oktober der Vorjahressieger Andreas Langsch, der in seinen Programmen mit feiner Klinge gesellschaftliche Phänomene unserer Zeit seziert. Solche Formate verdienen unsere Unterstützung. Dass ein Politiker, dem die Inhalte nicht gefallen oder der sie als Widerspruch zu seinen Ideen empfindet, Druck ausübt, um eine solche Veranstaltung zu verhindern – das halten wir vielleicht für unrealistisch. Ein Blick über den Atlantik zeigt jedoch: Genau das ist kürzlich geschehen. In den USA wurde auf politischen Druck hin eine Late-Night-Show abgesetzt – ein Vorgang, der nachdenklich macht.

Unterstützen wir also die Künstlerinnen und Künstler in unserer Region – und setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass sie ihre Kunst auch künftig frei ausüben können.

Ihr Redaktionsteam der
Kultur Nachrichten Darmstadt und Südhessen

TITEL

Lebendige Kulturszene

32. Reinheimer Satirewoche

Die Reinheimer Satirewoche wartet wieder mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern und interessanten Newcomern auf.

Am 17. und 18. Oktober startet das Programm mit dem Vorjahressieger Andreas Langsch. Der Kabarettist sorgte im vergangenen Jahr für Standing-Ovations bei der Preisverleihung und hat gleich zwei Mal abgeräumt: den goldenen Satirelöwen der Jury und den Publikumspreis. Langsch ist Vermittler zwischen den Generationen und bietet ein feinsinniges Programm für Jung und Alt. Er hat zahlreiche Preise gewonnen, darunter die St. Ingberter Pfanne und den Reinheimer Satirelöwen. Der Klavierkabarettist begeistert sein Publikum vom ersten Augenblick an, sympathisch-souverän balanciert er mit großer Leichtigkeit durch sein Programm und trumpft mit seinem facettenreichen Können als Kabarettist, Sänger und Musiker auf.

Mit „sonntags um elf in der Galerie“ wird am 19. Oktober „Die Ausstellung-Satirewoche 2025“ eröffnet: Eine Cartoonshow mit Martina Hillemann, Claas Janssen, Tommy Mayer, Nicola Koch und Sonja Schmitt. Die Ausstellung ist im Anschluss bis zum 2. November sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Das darauffolgende Wochenende steht ganz im Zeichen des Wettbewerbs um den Reinheimer Satirelöwen. Am Freitag, 24.10. treten Bastian Korff u. Florian Ludewig als Popkabarett Korff-Ludewig, Pe Krieger, Sven Garrecht und Tanja Silcher an, am 25.10. präsentieren sich Fabian Hagedorn und Daniel Gracz als Bermuda Zweieck, Markus Kapp, Verena Richter und Daniel Helfrich.

Freuen Sie sich auf jeweils 30 Minuten aus den aktuellen Programmen der Künstlerinnen und

Künstler und stimmen Sie für Ihre Favoriten ab. Am Galaabend (26.10.) treten dann die drei Jurypreisträger oder Preisträgerinnen und Gewinner des Publikumspreises erneut auf, außerdem läuft der Siegerfilm der satirischen Kurzfilmtage aus Rüsselsheim.

„Wir können stolz darauf sein, dass unsere Stadt seit Jahrzehnten eine so lebendige Kulturszene pflegt“, sagt Bürgermeister Manuel Feick und dankt den Sponsoren Entega, Sparkasse Dieburg und Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen für die Unterstützung der Veranstaltung. „Besuchen Sie die Reinheimer Satirewoche und küren Sie Ihren Publikumsliebling. Wir freuen uns auf Sie.“

Karten für die Veranstaltungen gibt es vor Ort im Kulturzentrum Hofgut Reinheim, Kirchstraße 24 zu den Öffnungszeiten oder bei buchMEYER in Reinheim sowie online unter www.reinheim.de und bei den Vorverkaufsstellen von ztix.de.



Tanja Silcher

Foto: Michael Frank



Freitag, 17.10.	20.00 Uhr	Andreas Langsch
Samstag, 18.10.	20.00 Uhr	Andreas Langsch
Sonntag, 19.10.	11.00 Uhr	„sonntags um elf“ in der Galerie Eröffnung der Ausstellung
Freitag, 24.10.	20.00 Uhr	Wettbewerb um den Reinheimer Satirelöwen
Samstag, 25.10.	20.00 Uhr	Wettbewerb um den Reinheimer Satirelöwen
Sonntag, 26.10.	19.00 Uhr	Die Preisverleihung



Von oben nach unten: Popkabarett Korff und Ludewig, Pe Krieger¹, Sven Garrecht², Bermuda Zweieck, Markus Kapp³, Verena Richter, Markus Kapp³, Thomas Bucht², Mario-Andreja³, Nico Schnepf

Benefizabend im Circus Waldoni

Lesung und Artistik zugunsten des Jugendprojekts

Am 7. November findet im Circus Waldoni in Darmstadt-Eberstadt ein besonderen Benefizabend statt. Die Soroptimist International laden zu einer Lesung mit der international bekannte Autorin Melissa Müller ein.

Das Buch „Mit Dir steht die Welt nicht still“ erzählt von der rettenden Kraft der Liebe, basierend auf einer wahren Geschichte nach dem Holocaust. Es ist ein berührendes Zeugnis über Hoffnung, Lebensmut und die außergewöhnliche Verbindung zweier Menschen.

Melissa Müller ist Autorin und Drehbuchautorin. Ihre Biografie „Das Mädchen Anne Frank“ wurde in 25 Sprachen übersetzt und die Verfilmung mit mehreren Emmys ausgezeichnet. Auch ihr Werk „Bis zur letzten Stunde. Hitlers Sekretärin erzählt ihr Leben“ stand über ein Jahr auf der Spiegel-Bestsellerliste und diente als Vorlage für den Oscar-nominierten Film „Der Untergang“.

Der Abend wird durch Darbietungen junger Artistinnen und Artisten des Circus Waldoni umrahmt, die mit Akrobatik die Lesung ergänzen. Die Veranstaltung unterstützt das Circus-Projekt Waldoni e. V., das seit vielen Jahren Bewegungsfreude, Kreativität, Sozialkompetenz und Selbstbewusstsein von Jugendlichen fördert und damit einen wichtigen Beitrag zur Gewaltprävention leistet. Dazu gibt es



Foto: Achim Bunz

an diesem Abend Fingerfood aus eigener Herstellung und Bioweinen gesorgt.

Freitag, 7. November, 19:00 Uhr
Circus Waldoni
Grenzallee 4-6, Eberstadt
Eintritt: 20,- Euro, freie Platzwahl
Karten-Vorbestellung: schriftlich bis 25. Oktober 2025, Stichwort „Benefizabend Melissa Müller“ über info@clubdarmstadt.soroptimist.de



Foto: Carlotta Binder

Alles Pailletti!

Das Duo Passio präsentiert Musik von Falla bis Gershwin

Das 72. Dotter-Konzert steht unter dem Titel „Alles Pailletti!“ und lädt zu einer musikalischen Reise von Europa bis in die Neue Welt ein.

Werke von Manuel de Falla, Erich Wolfgang Korngold, Béla Bartók und George Gershwin verbinden Leidenschaft, Rhythmus und Lebensfreude.

Das Duo Passio – Elena Martinez-Eisenberg und Çağla Gürsoy – bringt die Kompositionen mit großer Ausdruckskraft auf die Büh-

ne. Ihr Ziel ist es, klassische Musik für alle erlebbar zu machen und Berührungspunkte abzubauen. So entsteht ein Konzertabend voller Energie, Virtuosität und musikalischer Vielfalt.

Samstag, 25. Okt., 18:00 Uhr
Ernst-Ludwig-Saal
Schwanenstraße 42, Eberstadt
Karten gibt es bei allen ztix-Vorverkaufsstellen, im Ticketshop Luisencenter (Tel. 06151 / 13 45 13) oder online unter www.dotter-stiftung.de/dotter-konzerte



Foto: Lena Urzavea

Wo's Sträußchen hängt,
wird ausgeschenkt

Von 27.09.-08.11. öffnen wir unsere
Straußwirtschaft in Groß-Umstadt

Jeden Freitag wechselnde Gerichte wie Haxe,
Schnitzel und Grindkopp - Termine auf www.vinum-autmundis.de - Um Reservierung wird gebeten.

Die Odenwälder Winzergenossenschaft eG
Riegelgartenweg 1 | 64823 Groß-Umstadt | 06078 2349



vinum autmundis

Hier geht es zum
Eventkalender

Mittwochs
After Work
Party



Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement:

Arthur Schönbein

Satz:

Arlene Bortoli

Layout:

Claus-Jürgen Junglas

Kolumnen:

KulturNotizen – Fabian Lau
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)
GenussNotizen – Michael Ortmanms
Unvergessene – W. Christian Schmitt
Monatstipps – René Antonoff

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August
Abonnement:
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Druckerei Berg
Ueberauer Straße 37 A,
64354 Reinheim

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel
Größere Mengen vorrätig hier:
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Umstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3, 2. OG

Titelfoto

Satirewoche Reinheim

Ausgabe November 2025


Redaktion/Anzeigen: 15. Oktober 2025
erscheint 29. Oktober 2025


Anzeigenkontakt:


Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com
Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de


Termine, soweit bis zum Redaktionsschluss bekannt.

Mittwoch, 1. Oktober 2025

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Cpt. Pillers Schnitzelfreunde
„Schnitzelfucker's must die!“


 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Foyer Jazz-Fabrik:** Nick Dunston, Cansu Tanrikulu & Mariã Portugal


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Lacrimosa (Goth-Metal)*


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Frischzelle: The Ohohohs (Live-Akustik-Techno)*

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Anemone*


Donnerstag, 2. Oktober 2025


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof** John Stowell & Norbert Dömling (Jazz)

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus TU Darmstadt** Schauspielstudio e.V. „WTF“, ab 14 Jahren


 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus** *Die Stimmakrobaten*


 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Henrik Freischlader (Blues)


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Oceans (Nu-Death-Metal)*


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Klavier)

Freitag, 3. Oktober 2025


 **Darmstadt 12:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor für Erwachsene „Es hat gefunkt! Feuer machen mit Feuerstein und Feuerbohrer“


 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Es hat gefunkt! Feuer machen mit Feuerstein und Feuerbohrer“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog** Frank Bülow „Sei mein Gast, erzähl mir was!“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus TU Darmstadt** Schauspielstudio e.V. „WTF“, ab 14 Jahren

 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** „Pelzgeflüster“


 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Siena Root (Rock)*


 **Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune** Alternatives Zentrum präsentiert: Christine Schütze „Also mir wär sie zu dünn!“


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Nosie Katzmann & Daniel Helfrich „Calling Mr. Vain“

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Klavier)


Samstag, 4. Oktober 2025


 **Darmstadt 16:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Workshop (ab 8 Jahren) „Die Welt in Grün!“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Darmstadtium** Herr Schröder „Der Rest ist Hausaufgabe“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Abschlussarbeit der Schule für Clown und Ensembletheater von Theater Transit „Und nu?“


 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** „Pelzgeflüster“

 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Michael Hatzius „Echsklusiv“

 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *DIO Alive (Tribute to Rainbow, Black Sabbath & Dio)*


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Captain Planet (Emo-Punk)*


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Stadttheater** *The Kilkennys (Irish Folk)*


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *Little River Eagles (Eagles & Little River Band Tribute)*


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Kreisel & Point Valaine Indie, Post-Hardcore)*


Sonntag, 5. Oktober 2025


 **Darmstadt 11:00 Uhr | Rosenhöhe** Philosophischer Spaziergang: Auf Gernot Böhmes Spuren unterwegs auf der Rosenhöhe

 **Darmstadt 11:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Waldabenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Farbenpracht im Wald und auf der Wiese“


 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Blätter, Früchte, Samen – Was der Herbstwald so alles zu bieten hat!“


 **Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater** *Die Schaubude „Das MegaMüll-Monster“, ab 4 Jahren*

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** *theater INC. Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“, ab 6 Jahren*

 **Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm** Rouven Honnef „Ich bin nicht Siegfried!“, ab 7 Jahren

 **Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile** Sarah Smith Band

 **Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Hagen Rether „Liebe“

 **Darmstadt 20:15 Uhr | HoffART Theater** *Gute Stube: The Division Men + Ryder Salt (Dreampop, Americana)*



ICH, DAS GROSSMAUL UND DER GECK

Eine Einladung zur Selbstliebe

Schade nur, dass der sonst gering unsympathische Flair von Angeberei und Eitelkeit sich zur Zeit so überbordend und weltbewegend erschreckend zeigt. Aber das liegt eben an jenen wenigen Großmäulern und Gecken, die gerade unsere Welt an allen Ecken und Enden anzünden und sie dadurch ins Schlingern bringen.

Angeberei und Eitelkeit: bis hierhin doch lediglich die leicht missgebildeten kleinen Geschwister unseres ganz menschlichen Bedarfes an Aufmerksamkeit und Anerkennung; ganz wichtig also, wie alles Zwischenwesentliche. Und Schaden nahm bislang nicht die gesamten Menschheit, sondern im Einzelfall der Angeber und der Eitle nur selber, schlimmstenfalls: Wer es nicht genügend dezent drauf hat mit dem Protzen und dem Glänzen, der gibt sich einer Peinlichkeit preis, die niemandem sonst wehtut. Einer Peinlichkeit – aber das ist nur meine Meinung – wie sie jederzeit hingenommen werden kann: reine Trainingssache, denn das gelebte Leben bringt die Peinlichkeiten mit sich, wie der gelebte Tag den Sonnenaufgang und den Sonnenuntergang.

Ich hab mir's von meinem Onkel Gerd abgeguckt. Er hatte es drauf, dezent und dazu gar nicht peinlich. Er verdiente sehr, sehr gut – also sehr, sehr, sehr gut (das habe ich mir nicht von ihm abgeguckt, leider), und er hatte einen unverhohlenen Faible für gute Autos und die neueste Technik. Bei ihm durfte ich zum ersten Mal einen Videorekorder berühren, als sie noch zu Preisen ähnlich der kleineren Einfamilienhäuser gehandelt wurden und die Größe eines ausgewachsenen Gartengrills hatten. Es gehörte zu unserer herzlichen Begrüßungszeremonie, wenn ich ihn besuchte, dass er mich zunächst durch die Villa führte, um mir seine neuesten Errungenschaften zu zeigen. Eine komplette Funkstation war es einmal, die eins der größeren der Dachgeschosszimmer gut und gerne ausfüllte; die allererste Videokamera, die ich je in Händen hielt, war es dann ein andermal und so weiter. Ich bin bis heute sicher, was immer an neuestem technischem Fortschritt an eine haushaltsübliche Steckdose passte: Onkel Gerd war einer der ersten Besitzer. Wäre er noch am Leben, besäße es bereits das iPhone 117, Pro max air, oder wie es dann heißen wird, und darauf doppelt soviel Terrabyte wie auf dem von Tom Cook. Und er würde es mir beim nächsten Besuch genauso präsentieren wie zu Lebzeiten, mit diesem Lächeln: Stolz selbstverständlich, mit immens spaßhabendem Stolz, dazu einen Hauch grundsympathischer Überheb-

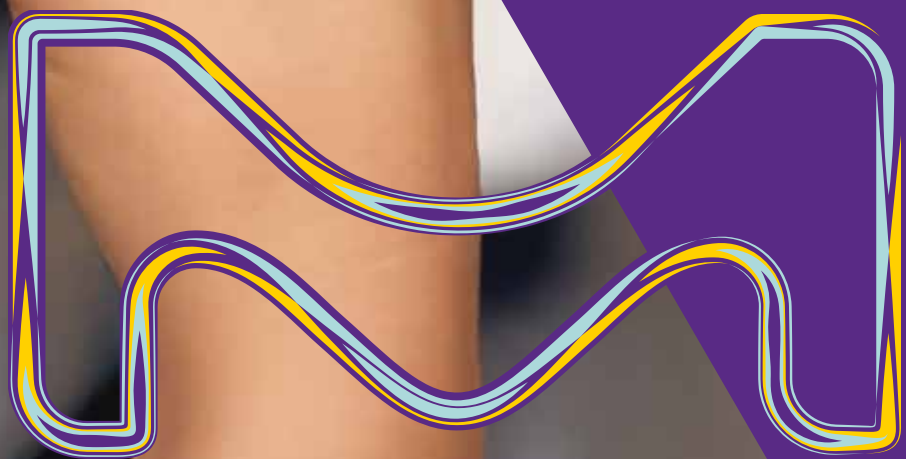
lichkeit, kaum wahrnehmbar, und beigemischt noch einen Tucken Selbstironie, gut wahrnehmbar. Denn er war sonst ein vernünftiger Mensch und ihm war klar: Ein älteres Telefon täte es auch, und zu was braucht er eine Funkstation, mit wem soll er funken? Aber da war er ein Kind: Er brauchte keine Funkstation, er wollte nur eine haben. Auf dem Weg zum Weinkeller, wo wir uns dann ein gutes Stöffchen fürs Abendessen aussuchten, zeigte er mir im Vorbeigehen das jeweils aktuellste Mercedes-Modell in der Garage, mit einer beiläufigen Handbewegung, wie dir sonst vielleicht jemand zeigt, wo der Staubsauger steht. Und nicht nur habe ich Onkel Gerd niemals in nachlässiger Kleidung gesehen, meine Phantasie, die ich kleiner eitler Angeber gerne als eine grenzenlose bezeichne, reicht hier nicht, ihn mir überhaupt nur darin vorzustellen, so fern lag ihm Jogginghose und Schlabberpulli. Er arbeitete viel, scheute auch nicht vor Unsauberem, doch nie war zum Feierabend auch nur ein dunkler Hauch unter den Fingernägeln zu erahnen an den regelmäßig selbst manikürten Händen.

Seit diesen Tagen ist mir die Selbstpflege wichtig geworden; und sie steht für mich noch vor der Schönheit. Jeder Mensch, der mit den Jahren die der unaufhalt-samen Nachlässigkeit der Natur geschuldeten Unzulänglichkeiten des menschlichen Körpers fleissig und unbeugsam entgegenarbeitet, ist mir ein lieberer Anblick als jedes andere Wesen, das Gottgegebenes als allzu selbstverständlich hinnimmt und offensichtlich nicht sobald zur Einsicht gekommen ist, dass auch bei der Milde und Güte unseres Schöpfers oder unserer Schöpferin ein bisschen Nachbesserung hin und wieder, mit einer Nagelfeile etwa, nötig wird. Denn Selbstpflege ist Selbstliebe; in ihrer einzig wirksamen Erscheinung, nämlich ohne Fremdbedarf. Und somit wirksamstes Gegengift gegen Machtgier und damit einhergehend Aufruhr und Spaltung. Das wirksamste Schild also gegen Hetzer und Zünder. Sie lieben sich nicht selbst, die Großmäuler und Gecken, die sich allein herrschend wähnen, sie tun nur so. Sonst bräuchten sie nicht Macht und andere Länder. Sondern nur ein schickes Handy. Und vielleicht noch eine Funkstation im Dachgeschoss.

Fabian Lau ist freier Autor, Musiker und Krankenpfleger. Er lebt in Malchen, nicht sehr weit vom nächsten Funkloch entfernt.



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.



MERCK

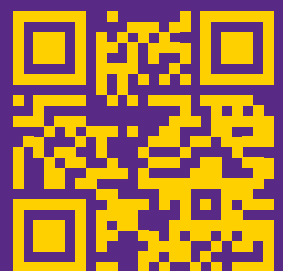
Für eine lebenswerte Region:

**GEMEINSAM
Mehr
schaffen.**

Für **mehr** Ohrwürmer &
Gänsehautmomente.*

* Wir sind einer der größten Kulturförderer
der Region – und gemeinsam mit unseren
Partnern machen wir sie damit bunter.

Mehr auf [MERCK.de/nachbarschaft](https://www.merck.de/nachbarschaft)



FR 24.10.2025
FR 31.10.2025
20:00 UHR**Was
man
von
hier
aus
sehen
kann**nach dem Roman
von Mariana Lekyim THEATER MOLLER HAUS
Sandstraße 10, 64283 DarmstadtTICKETS + INFOS
WWW.THEATER-CURIOSO.DE**Was man von hier aus sehen kann**

Nach dem Bestseller-Roman von Mariana Leky

Das Theater Curioso lässt in ihrem Stück mit nur zwei Schauspielern ein ganzes Dorf lebendig werden.

Der Optiker des Dorfes liebt Selma, sagt es ihr aber nicht. Selma aber liebt Heinrich, immer noch. Selmas Tochter hat eine Affäre mit dem Eisdielenbesitzer. Ihr Mann bricht aus dem engen Zuhause aus und sucht sein Glück in der weiten Welt. Selmas Enkelin Luise liebt den starken Martin, doch der ist plötzlich nicht mehr da. Stattdessen erscheint aus dem Nichts ein gutaussehender Mönch mit Schokoriegel, verschwindet aber schnell wieder nach Japan. In diesem Dorf passt einfach nichts zusammen. Wie bei einem Okapi. Immer wenn Selma von diesem Tier träumt, verändert sich die Welt dramatisch. Doch am



Ende fügt sich auf wundersame Weise sogar manch Unpassendes zusammen. Ein modernes Märchen über die unbedingte Anwesenheitspflicht im eigenen Leben. Ermutigend, humorvoll und poetisch erzählt von Bestseller-Autorin Mariana Leky.

Freitag, 24. Oktober, 20:00 Uhr
Freitag, 31. Oktober, 20:00 Uhr
Theater Moller Haus
Sandstraße 10, Darmstadt
Reservierung online über www.theatermollerhaus.de, VVK im Darmstadt-Shop Luisencenter oder online über www.ztix.de

Montag, 6. Oktober 2025

Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus AKADEMIE IM GESPRÄCH: Dieter Heimann „Eine lebenslange Liebe“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Phoenix solo

Dienstag, 7. Oktober 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum
Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)
„Abwerfen oder behalten? Was passiert im Herbst mit den Blättern und Nadeln der Bäume?“

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Michael Maar „Das violette Hündchen“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum
Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)
„Abwerfen oder behalten? Was passiert im Herbst mit den Blättern und Nadeln der Bäume?“

Weiterstadt 18:00 Uhr | Kulturbahnhof Schreib-Zeit mit Frau Schreiber

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Live 500: Kevin Gruen Soul, Country

Donnerstag, 9. Oktober 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum
Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)
„Vogelspeisekarte für den Winter – Wir stellen Vogelfutter für Körner- und Weichfresser her“

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Lesung mit POSEIDON „80 Jahre Kriegsende“

Darmstadt 19:30 Uhr | Agora am Ostbahnhof Film in Zusammenarbeit mit dem Hofgut Oberfeld

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Americana: Robert Carl Blank

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation JOSH. (zw. Element Of Crime und Wanda)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Anika Nilles (Urban Jazz, Funk)

Freitag, 10. Oktober 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum
Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)
„Vogelspeisekarte für den Winter – Wir stellen Vogelfutter für Körner- und Weichfresser her“

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal The Vintage Caravan + Velvet Rush + Final Stair (Classik Rock)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus TUD Schauspielstudio „Halbpension mit Leiche“, ab 8 Jahren

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Session / Open Stage

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile „Pelzgeflüster“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Giant Hogweed (Genesis Classics 1970–1976)

Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune Alternatives Zentrum präsentiert: Dem Täter auf der Spur II „Krimi-Abend für Hobby-Ermittler“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Carolin Fischer, Enrico Wirth &

Heike Ronniger „Du willst es doch auch“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Suitable Bastards + All-Inn (Psychedelic-Blues)

Samstag, 11. Oktober 2025

Darmstadt 17:00 Uhr | HoffART Theater Fest der Freude und Hoffnung

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule 60 Jahre The Beatles: „HELP!“: Volker Rebell & Band

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus TUD Schauspielstudio „Halbpension mit Leiche“, ab 8 Jahren

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile „Pelzgeflüster“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Limehouse Lizzy (Thin Lizzy Tribute)

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Konstantin Schmidt „Schwärzer die Lieder nie klingen...“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Rauhbein + special guests (Folk)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Simone Solga „Sie kennen mich“

Unter meinem Bett

Theater Transit zeigt poetisches Musiktheater für Kinder

Das Kinder-Ensemble von Theater Transit bringt im Oktober ein neues Stück auf die Bühne.

Unter der Leitung von Max Petermann und Volker Ell entsteht mit „Unter meinem Bett“ ein poetisches Musiktheater, das den Zuschauer in die Traumwelt „Schlummerland“ entführt.

18 Kinder nehmen das Publikum mit auf eine Forschungsreise ins

Ungewisse. Es geht vorbei an rätselhaften Gebilden, die zum Leben erwachen, an Traumwesen und Fantasiewelten. Licht, Klang, Bilder und Musik verwandeln den Theateraum in eine poetische Szenerie voller Rätsel und Poesie. Das rund 50-minütige Bewegungstheater richtet sich an Kinder ab fünf Jahren.

Samstag, 18. Oktober, 15:00 Uhr

Sonntag, 19. Oktober, 11:00 Uhr

Samstag, 25. Oktober, 15:00 Uhr

Sonntag, 26. Oktober, 11:00 Uhr

Theater Moller Haus

Sandstraße 10, Darmstadt

Reservierung online über www.theatermollerhaus.de, VVK im

Darmstadt-Shop Luisencenter

oder online über www.ztix.de



Patrick Nederkoon im halbNeun Theater

Am 24. Oktober gastiert der niederländische Kabarettist Patrick Nederkoon mit seinem Programm „Der fliehende Holländer“ im halbNeun Theater.

Auf sympathische, witzige und zugleich berührende Weise geht Patrick der Frage nach, auf welcher Seite der deutsch-niederländischen Grenze er leben möchte. In einem Land, in dem Käse und Klischees zuhause sind – oder doch in Holland?

In seinem zweiten deutschsprachigen Programm verbindet Nederkoon persönliche Geschichten mit aktuellen Themen. Es geht um Grenzen, Liebe, Familie, Flucht, Steuern – und darum, wie Unterschiede zwischen Menschen überbrückt werden können.

Bekannt wurde Patrick durch die SAT.1-Sendung „Die besten Comedians Deutschlands“. Das Pro-

gramm entstand in Zusammenarbeit mit dem Kom(m)ödchen Düsseldorf.

Freitag, 24. Oktober, 20:30 Uhr
halbNeun Theater

Sandstraße 32, Darmstadt
VVK 27,40 Euro inkl. Gebühr, AK 29,- Euro

Tickets über Tel. 06151 23330 & 06151 6294610 und www.ztix.de
www.halbneun-theater.de



Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone *The Full Love Experiment (Electro-Pop, Punk & Indie)*

Sonntag, 12. Oktober 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum
Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Groß und klein, oben und unten – Wer lebt hier im Wald?“

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum *Schlusführung Führung durch die Sonderausstellung „Wenn der Hirsch rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“*

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus *Carola Kärcher „Der Sternenstein“, ab 4 Jahren*

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater *Martin Fromme „Glückliches Händchen“*

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof *Luis Gallo & Max Clouth*

Montag, 13. Oktober 2025

Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus *Carola Kärcher „Der Sternenstein“, ab 4 Jahren*

Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus *Zwei Künstlerinnen: Renate Sautermeister und Lilo Fischer-Fornoff*

Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone *Folk Session*

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation *Isolation Berlin (Protopop)*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal *Masters of Reality (Stoner Rock)*

Dienstag, 14. Oktober 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum
Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Schlafplatz gesucht! Wir bauen ein Igelhaus“

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus *Volker Weidermann „Wenn ich eine Wolke wäre“*

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation *Debütant*innenball: Charlotte Brandt „Fischtage“*

Darmstadt 20:00 Uhr | Künstlerkeller *Hackenbusch „Mir geht’s net gut“*

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus *TUD Schauspielstudio „Halbpension mit Leiche“, ab 8 Jahren*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal *Candy Dulfer - Night 1 (Funk)*

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone *Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)*

Mittwoch, 15. Oktober 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum
Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Schlafplatz gesucht! Wir bauen ein

Igelhaus“

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus *Szenische Lesung zum Buch „Entwurzelt“ von Alka Saraogi*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal *Candy Dulfer - Night 2 (Funk)*

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule *Frischzelle: Electric Horseman (Indie Folk Rock)*

MITARBEITER (m/w/d) gesucht
in Teil- oder Vollzeit

FLORALES
am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt

Tel. 06151 2915-64 · Fax 06151 2915-45

Neuer Blick auf Darmstadt

René Antonoff bringt im November 2025 seinen neuen Darmstadtbildband mit 100 quadratischen Ansichten heraus.

Die Bilder sind bereits in einer Dauerausstellung im Treppenhaus des Fachärzte-Zentrum am Klinikum Darmstadt zu sehen. Die 33 Schwarz-Weiß-Fotografien hängen im Treppenhaus und zeigen Motive, die im Stil von Eugene Atget das atmosphärische Spiel der Schatten auf historischen und modernen Bühnen der Architektur zeigen.

Die Natürlichkeit des fotografischen Moments wie Morgenstimmungen am Luisenplatz sollen die Qualität des vorhandenen Lichts voll ausschöpfen. René Antonoff ist 1963 in Darmstadt geboren und lebt noch immer unterhalb der Mathildenhöhe, der berühmten Jugendstil-Kolonie, von der in Deutschland die Designbewegung ausging.

Ab 1986 studierte er am Fachbereich Gestaltung der FH Darmstadt Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Fotografie (Bei Hans Puttnies). Sein Diplom erwarb er 1992 mit einem Fotoessay über das Verhältnis von Mensch und Landschaft am Chiemsee.

Seitdem arbeitet er als Fotograf für Magazine und Unternehmen in Deutschland und im Ausland. Sein Markenzeichen ist der kunstvolle Gebrauch des natürlichen Lichts, mit dem er journalistische Portraits, Modestellen und Fotoessays in Architektur und Landschaft gestaltet.

Bisher sind von ihm drei Bücher erschienen: „Adels Gärten“ im Verlag Busse Seewald 2014, „PARFUM“ im Verlag Busse Seewald 2017 sowie „Skulpturengarten Spanischer Turm“ im Verlag Justus von Liebig 2023.



Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Phoenix solo

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum
Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)
„Kommt gut durch den Winter! Wir bauen ein Futterhäuschen“

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Eva Weissweiler, Lisa Fittko.
Biographie einer Fluchtheferin“

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof KuBa Goes Kunst - Malen mit Robert

Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Buchladen Anna Maschik „Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten“

Aschaffenburg 19:30 Uhr | Colos-Saal H.E.A.T (Hardrock)

Darmstadt 20:00 Uhr | Keller-Klub Dark-Fantasy-Lesung „Cocktail macabre“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog „Lese – lieber – ungewöhn-lich“ mit Pop und Poesie

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Charly Landzettel „Ferz mit Krigger!“

Freitag, 17. Oktober 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum
Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)
„Kommt gut durch den Winter! Wir bauen ein Futterhäuschen“

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal Atreyu (Metal-Core)

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation SBB CENTRAL + Lugatti&9ine (Hip-Hop, moderner Rap)

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Zauberhafte Täuschungen mit Michelle Spillner!

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile „Pelzgeflüster“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX The Chain (Finest Fleetwood Cover)

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbe-

keller Jazzinstitut Own Your Bones (Jazz)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Slowhand (Eric Clapton Tribute)

Darmstadt 21:00 Uhr | Theater im Pädagog Soul night

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone The Tulips (Rockabilly)

Samstag, 18. Oktober 2025

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit Kinder-Ensemble „Unter meinem Bett“, ab 5 Jahren

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Jasper van t'Hof & Tony Lakatos

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Aiolos Reed Quintet (Klassik und Populärmusik)

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Kaiser Pommès (Jazz)

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Wissenschaft im Rampenlicht: „Sascha Vogel: Physik in Hollywood“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Alles auf Anfang – Improvisationstheater „Im Labyrinth der Bücher“, ab 14 Jahren

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile „Pelzgeflüster“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Century's Crime (Pop)

Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune Alternatives Zentrum präsentiert: Jonas Greiner „Greiner für alle!“

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Ein Live-Hörspiel mit Anja Bilabel

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Die Lärmer (Best of-Luxuslärm)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Marco Tschirpke „Empirisch belegte Brötchen“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Myndra + Motor Mammoth + Faze (Metal, Stoner)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone CoMa12 (Coverrock)

Lust auf Theater?

Der Oktober startet mit drei Premieren ins Herbstprogramm des Staatstheaters Darmstadt.

Aida

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln / ab 14 Jahren

Ägypten im Reich der alten Pharaonen: Die Liebe zwischen der äthiopischen Prinzessin Aida und dem ägyptischen Heerführer Radamès zerbricht im Getriebe von Machtgier, Staatsinteressen und Religionskampf. Uraufgeführt 1871 im neu erbauten Opernhaus von Kairo, erschafft Giuseppe Verdis „Aida“ einen musikalischen Meilenstein zwischen großem Opernspektakel und psychologischem Kammerspiel. „Aida“ ist ebenso Zeugnis der damaligen Sehnsucht nach romantisch-verfremdender Exotik wie Musterbeispiel für europäische Hochkultur.

Die israelische Regisseurin Noa Naamat beleuchtet die zentralen Fragen des Werks aus einer heutigen Perspektive: Wozu führen wir Krieg? Wie kann privates Glück so Bestand haben?

Premiere 4. Oktober., 19:30 Uhr, Großes Haus
Weitere Termine für 2025: 4. + 18.10., 28.11., 13. und 20.12.

Hairspray: Das Broadway-Musical

Buch von Mark O'Donnell & Thomas Meehan / Musik von Marc Shaiman, Liedtexte von Scott Wittman & Marc Shaiman / in deutscher Sprache mit Übertiteln in Deutsch und Englisch / ab 10 Jahren

Baltimore, Anfang der 1960er Jahre: Die Schülerin Tracy träumt schon lange davon, einmal auf der großen Bühne der lokalen Fernsehtalentshow zu tanzen – aber traut sie sich auch? Sie entspricht nicht dem Schönheitsideal der TV-Show. Doch ihre offene und natürliche Art ist es, die bei der Jury Eindruck hinterlässt.

Zusammen mit ihrer besten Freundin Penny setzt sie sich für Gleichberechtigung ein. Sie will die Beteiligung schwarzer Tänzerinnen und Tänzer in der Show durchsetzen. Nach persönlichen Höhen und Tiefen, Straßenprotesten und anderen Turbulenzen gibt es doch ein Happy End: Sie kriegt den Prinzen und die Krone, während sich ihr extravaganter Hairstyle im Fernsehen Bahn bricht. Basierend auf dem Filmklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988 erzählt „Hairspray“ die Geschichte des erfolgreichen Kampfes für Inklusion, Gerechtigkeit und freie Persönlichkeitsentfaltung.

Premiere 25. Okt., 19:30 Uhr, Großes Haus
Weitere Termine für 2025: 29.11., 12.12.

Seid nett zu Mr. Sloane

Schauspiel von Joe Orton / Trilogie Teil 2 / ab 16 Jahren

Was für eine schrecklich nette Familie, in die unser Held Mr. Sloane da geraten ist. Da ist die nicht mehr junge, aber umso liebeshungrigere Kate, die ihren Mutterkomplex voll auslebt und gleichzeitig dem ungebetenem Gast so schnell wie möglich an die Wäsche will. Und ihr nicht minder aktiver Bruder Ed, der nach außen den Hetero-Normalo mimt und in Wirklichkeit auf Lack und Leder steht. Dazwischen dämmert noch der verkalkte Vater der beiden vor sich hin – bis er in einem wachen Moment Mr. Sloane erkennt: Der freundliche Lebemann, der sich so gut eingerichtet hat in dieser kleinen bürgerlichen Welt, entpuppt sich als Mörder. Sind es Fantasien des Alten oder ist es die Wirklichkeit? Völlig egal, denn dass Sloane den Mann kurzerhand umbringt, spielt für seine Kinder überhaupt keine Rolle. Zu vergnüglich und heiter gestaltet sich dieses neue Leben hinter alter Fassade.

Mit „Seid nett zu Mr. Sloane“ geht unsere Joe Orton-Trilogie in die zweite Runde.

Premiere 31. Okt., 20:00 Uhr, Kammerspiele.
Weiterer Termin: 27.11.



Seid nett zu Mr. Sloane
[SCHAUSPIEL]
Schauspiel von Joe Orton / Joe Orton-Trilogie Teil 2 / ab 16 Jahren

UND MORGEN FRÜH MUSS ICH MICH WIEDER SO SCHÄMEN

ab 31.10. Staatstheater Darmstadt
IST DAS ECHT?



Hairspray
[MUSIKTHEATER]
Das Broadway-Musical von Mark O'Donnell, Thomas Meehan, Marc Shaiman, Scott Wittman / ab 10 Jahren

you can't stop the beat!

ab 25.10. Staatstheater Darmstadt
IST DAS ECHT?



Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.
Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.
Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merkstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 599080 · www.kahrhof-bestattungen.de

**VERKAUF AUS
DARMSTÄDTER
PERSPEKTIVE**

Telefon 06 151 – 308 25 - 0
www.kleinsteuberimmobilien.de



halbNeu
Theater
Oktober 2025

- Sandstraße 32, Tel. 0 61 51/2 33 30
- Fr., 3. Okt. 2025 @ 20.30 Uhr
Nostie Kalzmann & Daniel Heitrich
„Calling Mr. Vain“
 - Sa., 4. Okt. 2025 @ 20.30 Uhr
Little River Eagles Eagles & Little River Band Tribute
 - So., 5. Okt. 2025 @ 15.00 Uhr
Die Schaubude „Das MegaMüll-Monster“, ab 4 Jahren
 - Fr., 10. Okt. 2025 @ 20.30 Uhr
Carolin Fischer, Enrico Wirth & Heike Ronniger „Du willst es doch auch“
 - Sa., 11. Okt. 2025 @ 20.30 Uhr
Simone Solga „Sie kennen mich“
 - So., 12. Okt. 2025 @ 19.30 Uhr
Martin Fromme „Glückliches Händchen“
 - Do., 16. Okt. 2025 @ 20.30 Uhr
Charly Landzeitel „Ferk mit Krigger!“
 - Fr., 17. Okt. 2025 @ 20.30 Uhr
Slowhand Eric Clapton Tribute
 - Sa., 18. Okt. 2025 @ 20.30 Uhr
Marco Tschirke „Empirisch belegte Brötchen“
 - So., 19. Okt. 2025 @ 15.00 Uhr
Ali Büttner Korbitheater „Der kleine Rabe Socke“, ab 3 Jahren
 - So., 19. Okt. 2025 @ 19.30 Uhr
Kabbaratz „Zähne wie Sterne. nachts kommen sie raus!“
 - Do., 23. Okt. 2025 @ 20.30 Uhr
Erstes Allgemeines Babenhäuser

STAATSTHEATER DARMSTADT

- Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Vorverkauf / Abonnenten-Telefon 06151 2811600 vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de
- Mi 01 20:00 KAMMERSPIELE BAR Festwoche LAUSCHANGRIFF: JUGEND Musik hören mit Gernot Wojnarowicz
 - Do 02 20:00 KAMMERSPIELE Festwoche Lenz nach Georg Büchner, ab 14 Jahren
 - Sa 04 19:30 GROSSES HAUS Festwoche Premiere AIDA Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren
 - 20:00 KAMMERSPIELE Festwoche DESIRE: GIER UNTER ULMEN Schauspiel von Eugene O'Neill, ab 14 Jahren
 - So 05 11:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer FRÜHSCHOPPEN mit der Jazzband Obertshausen
 - 18:00 GROSSES HAUS Festwoche ASCHENPUTTEL (LA CENERENTOLA) Drama giocoso in zwei Akten von Gioachino Rossini in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Übernahme einer Produktion der Volksoper Wien, ab 12 Jahren
 - 18:00 KAMMERSPIELE Festwoche STOLZ UND VORURTEIL nach dem Roman von Jane Austen, ab 12 Jahren
 - Mo 06 20:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer CINEMAFOYER
 - Di 07 16:00 HAUPTPFORTE BLICK HINTER DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH
 - Mi 08 16:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer MUSIKALISCHER NACHMITTAG
 - Do 09 15:30 FOYER KAMMERSPIELE Herbstferienprogramm SCHATZSUCHE Theater-
 - 20:00 KAMMERSPIELE Lenz nach Georg Büchner, ab 14 Jahren
 - Sa 18 15:30 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer KAMMERKONZERT mit dem Trio Schlatfos
 - 20:00 KAMMERSPIELE Lenz nach Georg Büchner, ab 14 Jahren
 - So 12 11:00 GROSSES HAUS 2. SINFONIE-KONZERT Werke von Unsuk Chin, Maurice Ravel und Edward Elgar
 - 18:00 KAMMERSPIELE Uraufführung INTERSTELLAR: ZWISCHEN DEN STERNEN Ein Welttraumabenteuer von Klaus Gehrre frei nach Christopher Nolan und anderen, ab 14 Jahren
 - 18:00 GROSSES HAUS DEUTSCHE PHILHARMONIE MERCK Sinfoniekonzert
 - Mo 13 20:00 GROSSES HAUS 2. SINFONIE-KONZERT Werke von Unsuk Chin, Maurice Ravel und Edward Elgar
 - Do 16 15:00 FOYER GROSSES HAUS Herbstferienprogramm ORCHESTER IM KLASSENZIMMER Foyer Edition, ab 6 Jahren
 - 16:00 HAUPTPFORTE BLICK HINTER DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH
 - Fr 17 10:00 GROSSES HAUS Herbstferienprogramm OFFENER PROBENBESUCH Hafrispray!
 - 19:30 GROSSES HAUS ASCHENPUTTEL (LA CENERENTOLA) Drama giocoso in zwei Akten von Gioachino Rossini in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln Übernahme einer Produktion der Volksoper Wien, ab 12 Jahren
 - 20:00 KAMMERSPIELE Lenz nach Georg Büchner, ab 14 Jahren
 - Sa 18 15:30 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer KAMMERKONZERT mit dem Trio Schlatfos

OKTOBER 2025

- Di 21 16:00 HAUPTPFORTE BLICK HINTER DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH
- Do 23 20:00 ORANGERIE 2. KAMMERKONZERT Franz Schubert Die Winterreise
- Fr 24 20:00 KAMMERSPIELE Lenz nach Georg Büchner, ab 14 Jahren
- Sa 25 19:30 GROSSES HAUS Premiere HAIRSPRAY Das Broadway-Musical in deutscher Sprache mit Übertiteln in Deutsch und Englisch Übernahme einer Produktion des Theater Bonn, ab 10 Jahren
- So 26 11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI FAN TUTTI Werke von Robert Schumann, Louise Farrenc, Grazyna Bacewicz und Thomas Stöß
- 18:00 GROSSES HAUS Gala-Vorstellung DATTERICH Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.
- Mi 29 10:00 FOYER GROSSES HAUS 1. TED-DYBÄRENKONZERT Andreas N. Taikmann Das Mondklavier
- 17:45 FOYER KAMMERSPIELE Tanzfestival Rhein-Main WORKSHOP Tanzfestival Discover the sensation of flying through Choreography that connects ground & air
- Do 30 10:00 FOYER GROSSES HAUS 1. TED-DYBÄRENKONZERT Andreas N. Taikmann Das Mondklavier
- 16:00 FOYER KAMMERSPIELE Theaterführung für Familien, empfehlenswert ab 5 Jahren
- 16:30 BALLETTSAAL Tanzfestival Rhein-Main WORKSHOP Corps extrêmes - Rachid

Museum Stangenberg Merck
"Elio Gesamtkunstwerk" (Besucherstube)
Museum Stangenberg Merck
im Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info.de
geöffnet
Mi-Fr. 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr
Parkplätze am Haus vorhanden

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXOC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Plarzer (i)-Kabarett „Kettensegen im Greis-Saal“
Fr., 24. Okt. 2025 @ 20.30 Uhr
Patrick Nederkoorn „Der fliehende Holländer“
Sa., 25. Okt. 2025 @ 20.30 Uhr
Maria Vollmer „Hinterm Höhepunkt geht's weiter“
So., 26. Okt. 2025 @ 19.30 Uhr
Sven Bensmann „SVENOMENAL“
Do., 30. Okt. 2025 @ 20.30 Uhr
Felix Reuter „Die fertiflexte Klassik“
Fr., 31. Okt. 2025 @ 20.30 Uhr
Sebastian Schnoy „Dummikratie - Warum Deppen (Idioten wählen)“

MERCK

www.halbneumtheater.de



BESSUNGER KNABENSCHULE

Kulturzentrum in Darmstadt

[Auswahl] **Oktober 2025**

Do 09.10. | 20.00 Uhr | Americana Deutsch
Americana | **Robert Carl Blank**
Sa 11.10. | 20.00 Uhr | Volker Rebell + Band
60 Jahre The Beatles LP „HELP“
Mi 15.10. | 21.00 Uhr | Indie Folk Rock
Frischzelle | **Electric Horseman**
Sa 18.10. | 20.00 Uhr | Oli Steidle + 3 Dänen
Kaiser Pommies Avantgarde-Jazz
Fr 24.10. | 20.00 Uhr | Female World Music
Kick La Luna
Sa 25.10. | 19.00 Uhr | Ritual/Tanz/Konzert
Diwali | **Indisches Lichterfest**
So 26.10. | 19.00 Uhr | Benefiz für Malawi
Andromeda Mega Express Orch.
Do 30.10. | 20.00 Uhr | Americana-Konzert
Tribute Neil Young & Tom Petty
Fr 31.10. | 20.00 Uhr | The Stories We Tell
Luise Volkmann & Été Large

Mehr auf www.knabenschule.de
 DA | Luise@knabenschule.de | Fon 06151-61650

führung für Kinder von 8 bis 12 Jahren
19:30 GROSSES HAUS DATTERICH
 Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.
Fr 10 11:00 STAATSTHEATER DARMSTADT
Herbstferienprogramm WORKSHOP Vorchor erleben

19:30 GROSSES HAUS DATTERICH
 Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.
20:00 FOYER KAMMERSPIELE Kam-
merspektakel ANIMALISTICS präsentiert Lovehead,
 30 The man The Music. Diodem, anschl. Party in der Bar
Sa 11 19:30 GROSSES HAUS DER PROZESS
 nach Franz Kafka, ab 14 Jahren



LENZ mit Stefan Schuster.

19:30 GROSSES HAUS AIDA Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren
20:00 KAMMERSPIELE STOLZ UND VORURTEIL nach dem Roman von Jane Austen, ab 12 Jahren
SO 19 11:00 FOYER GROSSES HAUS Herbst-
ferienprogramm THEATERWERKSTATT Teens
18:00 GROSSES HAUS DON QUIXOTE
 Comédie héroïque in fünf Akten von Jules Massenet eine Produktion der Bregenzer Festspiele
18:00 KAMMERSPIELE DESIRE: GIER
 UNTER ULMEN Schauspiel von Eugene O'Neill, ab 14 Jahren
Mo 20 19:00 KAMMERSPIELE BAR JAM SES-
 SION für Musikfans und Selbstentdecker*innen



Foto: Sinah Osner DESIRE: GIER UNTER ULMEN mit Sebastian Schulze und Niklas Herzberg. Foto: Jonas Weber

www.staatstheater-darmstadt.de

Ouramdane
19:30 GROSSES HAUS Tanzfestival
Rhein-Main CORPS EXTRÊMES – Rachid Ouramdane
Fr 31 16:30 BALLETTSAAL Tanzfestival
Rhein-Main WORKSHOP Rave Lucid mit Compagny Mazelfreten
19:00 GROSSES HAUS Tanzfestival
Rhein-Main CORPS EXTRÊMES – Rachid Ouramdane
20:00 KAMMERSPIELE Premiere SEID
 NETT ZU MR. SLOANE Schauspiel von Joe Orton
 Teil 2, ab 16 Jahren



THEATER MOELLER HAUS

Fr 03.10. WTF* Zum letzten Mal
 TUD Schauspielstudio

Sa 04.10. Und nu? Theater Transit

Fr 10.10. Halbpension mit Leiche
 TUD Schauspielstudio **Premiere**

Sa 18.10. Im Labyrinth der Bücher
 Alles auf Anfang Improtheater

Mi 22.10. Leonce und Lena
 theater INC Factory

Fr 24.10. Was man von hier aus sehen kann
 Theater Curioso

Sa 25.10. Der Gott des Gemetzels
 Die Kleinbürger (W) & theater INC Darmstadt

Do 30.10. Kafka in a suitcase – Die Show
 theater INC Darmstadt

Auszug aus unserem Programm. Alle Termine, weitere Informationen und Tickets online.

Sandstraße 10 | 64288 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatremollerhaus.de

Ansprechpartner für Ihre Anzeigenschaltung



Angelika Giesche Tel. 061 55 8774545 + 01 71 2467305

Mail: angelika.giesche@udvm.de

Werner Worm Tel. 061 51 9674740 + 01 70 2703775

Mail: anzeigen@kulturnachrichten.com



KRAMARZ
 RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
 Fachanwalt für Informationstechnologierecht

Ihr Rechtsberater für Medien,
 Wirtschaft und Internet

www.kanzlei-kramarz.de

Cocktail Macabre

Dark-Fantasy-Lesung

Im Künstlerkeller Darmstadt lesen fünf Autorinnen und Autoren öffentlich das literarische *Séparée* einer düsteren Bar voller Fantasie und Geheimnisse.

Zu den Mitwirkenden gehören Markus Heitz, Daeny Levi, Christel Scher sowie die Herausgeberinnen Lily Magdalen und Jessica Iser. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Liska Mahnkovitch. Gelesen werden Texte aus der Dark-Fantasy-Anthologie „Cocktail Macabre“, die düstere Geschichten, geheimnisvolle Begegnungen und inspirierte Fantasiewelten vereint.

Donnerstag, 16. Okt., 20:00 Uhr
Künstlerkeller Darmstadt
Residenzschloss 1, Darmstadt
Karten kosten 10,- Euro im VVK, 13,- Euro an der Abendkasse
Tickets über pretix.eu/kuenstlerkeller/macabre



Überall Blüten – Ein Gesellschaftsroman

Autorenlesung mit Jutta Janzen im Rosengarten

Die Literaturinitiative im Verein Darmstadt KulturStärken e. V. lädt zu einer Lesung in die Galerie des Restaurants Rosengarten ein. Vorgestellt wird der Gesellschaftsroman „Überall Blüten“ von Jutta Janzen, erschienen im Coortextverlag.

Im Mittelpunkt steht Marie, die einen Blumenladen eröffnet. Dort kreuzen sich die Lebensgeschichten zahlreicher Figuren: Micha leidet an Liebeskummer, Shirin wagt eine Mutprobe, Tine und Katja benötigen gleich zwei Brautsträuße, während der kleine Leo Pianist werden will, obwohl er im Rollstuhl sitzt. Auch skurrile Episoden, wie die von Buchhändlerin Jule im Weihnachtsgeschäft oder einer blockwartähnlichen Nachbarin, die Gerüchte verbreitet, prägen den Roman.

Die Autorin Jutta Janzen studierte Publizistik, Pädagogik und Psychologie in Mainz und arbeitet als PR-Fachfrau. Sie ist ausgebildete Buchhändlerin und zertifizierte Freie Lektorin. Seit Jahrzehnten lebt sie in Darmstadt und Südhessen. Neben Kurzprosa und Lyrik in Anthologien hat sie an Sachbüchern mitgewirkt.

Dienstag, 21. Oktober, 19:00 Uhr
Galerie des Restaurants Rosengarten
Frankfurter Str. 79, Darmstadt
Eintritt: frei, Spenden erwünscht



Foto: Ellen Eckhardt

Sonntag, 19. Oktober 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Kinderführung mit Handpuppen (5 bis 7 Jahren) „Da schau her! Nele & Ronja auf der Suche nach den „Selfies“ der Landgrafen“

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit Kinder-Ensemble „Unter meinem Bett“, ab 5 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Fleißige Bodenbewohner – Der Waldboden unter der Lupe“

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Puppentheater Kolibri „Schnappi und Schnäbli“, ab 3 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater Ali Büttners Korbtheater „Der kleine Rabe Socke“

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Ann-Kathrin Kuppel „Rumpelstilzchen“, ab 5 Jahren

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Moritz Hahn „Das tapfere Schneiderlein“

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Moritz Hahn „Die alte Frau und das Schweinchen“

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Florian Schroeder „Endlich glücklich“

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Kabbaratz „Zähne wie Sterne: nachts kommen sie raus!“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus TUD Schauspielstudio „Halbpension mit Leiche“, ab 8 Jahren

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Julia Neigel & Band (Rock)

Montag, 20. Oktober 2025

Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus Puppentheater Kolibri „Schnappi und Schnäbli“, ab 3 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Lesung „Die Gaumenfreuden des jungen Goethe“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Alin Coen „Immer noch da Tour“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ian Paice + Purpendicular (Classic-Rock)

sic Deep Purple & Whitesnake Tribute)

Dienstag, 21. Oktober 2025

Rüsselsheim 18:00 Uhr | Theater Führung im Theater

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Musikalische Lesung „Anna Karenina“ von Leo Tolstai

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal All For Metal + Grailknights (Power-Metal)

Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Buchladen Katja Kullmann „Stars“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Barclay James Harvest feat. Les Holroyd (Classic-Rock)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Ian Paice + Purpendicular (Classic Deep Purple & Whitesnake Tribute)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Christlich-Jüdischer Dialog - Literatur Update 2025

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Les Yeux d'la Tête (Jazz)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Factory „Leonce und Lena“, ab 12 Jahren

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus „Der zerbrochene Krug“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Ronnie Romero & Gus G. (Melodic Metal)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Castle Rat (Fantasy Dom Metal)



Unikat sucht Liebhaber

Markt für hochwertiges Kunsthandwerk in der Orangerie

Der Markt für feines und hochwertiges Kunsthandwerk „Unikat sucht Liebhaber“ findet in der Orangerie Darmstadt statt.

Professionelle Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus ganz Deutschland präsentieren ihre Arbeiten und zeigen, was handwerkliche Kreativität auf höchstem Niveau ausmacht. Industrie- und Handelsware sind

nicht zugelassen – die Besucherinnen und Besucher erwartet eine Auswahl an echten Einzelstücken. Schmuck, Objekte, Accessoires und andere Unikate können bewundert und erworben werden. Das Konzept der Veranstalterin Astrid Hackenbeck setzt bewusst auf Qualität und Professionalität. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Ausstellerinnen und Aussteller sind auf der Website des Marktes veröffentlicht.

Samstag, 18. Oktober
Sonntag, 19. Oktober
 jeweils von 11:00–18:00 Uhr
 Orangerie Darmstadt
www.unikat-sucht-liebhaber.de



Büchner findet statt. Oktober

Fr. 3.	18:00	Wenn es Rosen sind werden sie blühen Büchner, Weidig & der Traum von Freiheit	Konzert
Fr. 10.	20:00	Das BB-Nachcafé 21:30 Uhr: „Blaue Stunde“	Treffpunkt & Musik
Sa. 11.	19:30	Die TKKT-Show mit Thomas Keßler	Musikalische Talkshow
So. 12.	11:00	Club der Dichter Jakob Hein: Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste	Lesung & Frühstück
Mi. 15.	20:00	In der Sache J. Robert Oppenheimer Heinar Kipphardt	Schauspiel
Sa. 18.	19:30	„Gab's Tote?“ Uli Höhmann	Presse-Kabarett
Fr. 24.	19:30	FreitagsFaust - Folge 14 Faust 2: 4. Akt - KRIEG	Szenische Lesung
Sa. 25.	16:00	„Es muss ja Ärgernis kommen“ Büchner & die Politik - am Beispiel Danton	Theatralische Führung

© 25 büchnerfindetstatt.de

BüchnerBühne Leheim · BüchnerHaus Gießen · BüchnerSaal GG · Stadtmusik Darmstadt

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Live 500: *All Holiday and the east side rhythm band Rock'n'Roll, RhB*

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Aschaffenburg 19:30 Uhr | Colos-Saal *Ad Infinitum - special guests: Seven Spires + Tulip (Symphonic-Metal)*

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation *GTD Comedy Slam*

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus *TUD Schauspielstudio „Halbpension mit Leiche“, ab 8 Jahren*

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog *Vortrag „Wie funktioniert Darmstadt?“*

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus *Nacht der Gitarren 2025*

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX *Rob Tognoni (Blues, Blues Rock, klassischen Rock)*

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater *Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Kettensegen im Greis-Saal“*

Freitag, 24. Oktober 2025

Darmstadt 18:30 Uhr | Centralstation *Lichterschlacht „Darmstadts Slam-Talente im Spotlight - U20-Poetry-Slam“*

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater, Großes Haus *Mediterrane Operngala „Zauber des Südens“*

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche *Live!Jazz: Clara Haberkamp Trio*

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule *Kick La Luna (Female world music)*

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation *23. Darmstädter Nacht der Stimmen*

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater *The Age Gang (Steel Dan Cover)*

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Curioso „Was man von hier aus sehen kann“, ab 16 Jahren*

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile *„Pelzgeflüster“*

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX *Hartmann (Rock)*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal *Year of the Goat + The Night Eternal (Okkult-Doom Heavy-Rock)*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Stadtheater *Georg Ringsgwardt*

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut *Bessunger Jam Session mit Trio 75 (Jazz)*

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater *Patrick Nederkoorn „Der fliehende Holländer“*

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone *Pokertones (Independent)*

Samstag, 25. Oktober 2025

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Transit Kinder-Ensemble „Unter meinem Bett“, ab 5 Jahren*

Kranichstein 17:00 Uhr | Kreishaus Großer Saal *Romantische Klangwelten Trio-Abend der Chopin-Gesellschaft, Romantische Klangwelten*

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule *Diwali: Indisches Lichterfest*

Darmstadt 19:00 Uhr | HoffART

Theater *Die Nacht der Sterne*

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation *Mandé Sila feat. Habib Koité, Ay Keita, Lamine Cissokho*

Darmstadt 20:00 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut *JETZTMUSIK! – TRIALOG: Casale/Golla/Resch/Grossmann*

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus *Die Kleinbürger / theater INC. Darmstadt „Der Gott des Gemetzels“, ab 14 Jahren*

Weierstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof *El Zorro - A Tribute to ZZ TOP*

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile *Eigenproduktion: Pelzgeflüster*

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX *Best of 80's*

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hoftheater Tromm *Kabbaratz „Zähne wie Sterne: nachts kommen sie raus!“*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal *„Florian Künstler (Singer/Songwriter)“*

„60 Jahre The Beatles: HELP!“ in der Bessunger Knabenschule

Mitsingkonzert mit Lonely Hearts Club Band und Volker Rebell

Die Bessunger Knabenschule in Darmstadt lädt am zu einem besonderen Musikabend ein: „60 Jahre The Beatles: HELP!“.

Das Konzertformat der Beatles-LP-Jubiläen feiert die legendäre Platte aus dem Jahr 1965. Gespielt werden alle Songs des Albums sowie vier zusätzliche Single-Stücke.

Für die musikalische Umsetzung sorgt die Lonely Hearts Club Band mit Axel Weimann (Leadgitarre, Gesang), Martin Grieben (Gesang, Gitarre), Frank Willi Schmidt (Bass, Gesang) und Anselm Wild (Schlagzeug, Gesang). Begleitet werden

sie von Volker Rebell, der die Songs in einer Mischung aus Lesung und Kommentierung im Stil einer Radio-Livesendung einordnet.

Das Album HELP! markierte im Sommer 1965 einen Wendepunkt in der Karriere der Beatles. Neben dem Titelsong enthält es Klassiker wie „You’ve Got To Hide Your Love Away“, „Ticket To Ride“ und „Yesterday“. Die LP steht für den Übergang vom frühen Pop hin zu komplexeren Klangstrukturen, die in den Folgealben Rubber Soul und Revolver ihren Höhepunkt fanden.

Weitere Infos: radio-rebell.de



Samstag, 11. Oktober, 20:00 Uhr
Kulturzentrum
Bessunger Knabenschule
Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt

Tickets gibt es unter www.knabenschule.de, telefonische Reservierungen sind unter 06151 61650 möglich

Romantische Klangwelten

Trio-Abend der Chopin-Gesellschaft mit Piazzini, Wolf und de Haas

Die Chopin-Gesellschaft Darmstadt lädt zu einem Trio-Abend in den Großen Saal des Kreishauses Kranichstein ein. Auf dem Programm stehen die Klaviertrios in g-Moll op. 8 von Fryderyk Chopin und in d-Moll op. 63 von Robert Schumann. Eröffnet wird das Konzert durch vier Impromptus des Namensgebers der Gesellschaft.

Die Mitwirkenden sind drei herausragende Musiker, die seit Jahren ein festes Ensemble bilden. Carmen Piazzini ist in Darmstadt als Pianistin hochgeschätzt, über 50 CD-Aufnahmen dokumentieren ihr breites Repertoire. Sie lehrte lange an der Musikhochschule Karlsruhe und an der Akademie für Tonkunst Darmstadt.

Peter Wolf studierte unter anderem am Mozarteum Salzburg und war bis 2016 Solocellist des HR-Sinfonieorchesters in Frankfurt. Heute widmet er sich der Ausbildung des musikalischen Nachwuchses.

Ingo de Haas wurde mit 25 Jahren Erster Konzertmeister am Staatstheater Darmstadt, seit 1999 ist er in gleicher Position beim Frankfurter Opern- und Museumsorchester tätig. Neben seiner solistischen Konzerttätigkeit unterrichtet er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt.

Mit diesem Trio und den ausgewählten Werken erwartet das Publikum ein Abend, der die Vielfalt und emotionale Tiefe romantischer Musik eindrucksvoll hörbar macht.

Samstag, 25. Oktober, 17:00 Uhr
Kreishaus Kranichstein,
Großer Saal
Jägertorstraße 207, Darmstadt
Eintritt: 20,- Euro / Mitglieder
15,- Euro / Studierende 10,- Euro
buero@chopin-gesellschaft.de

V.l.: I. de Haas, C. Piazzini, P. Wolf

Foto: Chopin-Gesellschaft



Klassik und Populärmusik

Internationales Ensemble gastiert im Agora-Kulturzentrum

Das Aiolos Reed Quintet tritt im Oktober im Agora-Kulturzentrum am Ostbahnhof in Darmstadt auf.

Das Ensemble wurde 2024 gegründet und vereint Musikerinnen und Musiker aus Kolumbien, Deutschland, Israel und Bulgarien: David Avendaño, Julia Büttner, Naama Caspo Goldstein, Ivan Petrov und Regina Reiter.

Die besondere Besetzung – Oboe, Klarinette, Fagott, Bassklarinette und Saxophon – sorgt für einen unverwechselbaren Klang. Anders als beim klassischen Holzbläserquintett entsteht durch das verbindende Rohrblatt eine ganz eigene

klangliche Mischung. Das Repertoire reicht von zeitgenössischen Originalwerken über Bearbeitungen klassischer Orchester- und Klaviermusik bis hin zu Populärmusik. Mit dieser Bandbreite verfolgt das Quintett die Vision, orchestralen Klangreichtum in die Kammermusik zu tragen und neue Impulse für diese seltene Besetzung zu setzen.

Samstag, 18. Oktober 20:00 Uhr
Agora-Kultur am Ostbahnhof,
Erbacher Str. 89, Darmstadt
Eintritt: 18,- Euro/ erm. 12,- Euro
Tickets über Restaurant „Butter & Blume“, Darmstadt-Shop im Luisencenter, ztix.de



Americana auf Deutsch

Robert Carl Blank in der Bessunger Knabenschule

Robert Carl Blank ist zu Gast in der Bessunger Knabenschule. Seine Musik ist eine harmonische Mischung aus Folk, Americana und Pop, mit Einflüssen aus Blues und Jazz.

Sie zeichnet sich durch eingängige Melodien, tiefgründige Texte und eine besondere emotionale Tiefe aus. Einflüsse von Musikern wie James Taylor, Paul Simon und Ben Harper sind in seinen Songs erkennbar.

Dennoch gelingt es ihm, einen eigenen, unverwechselbaren Sound



zu kreieren, der seine persönliche Note und Authentizität widerspiegelt. Seine Alben, darunter „Soul Circus“, „Rooms for Giants“ und „The Poet“, zeigen die Bandbreite seines Könnens und die Tiefe seines künstlerischen Schaffens.

Sein aktuelles – und erstes deutschsprachiges – Album „Ungefähr Genau“ wurde von Presse und Radio bundesweit regelrecht gefeiert. In Darmstadt spielt er die Titel seines aktuellen Albums sowie neue deutschsprachige Songs.

Donnerstag, 9. Okt., 20:00 Uhr
Kulturzentrum
Bessunger Knabenschule
Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt
Tickets gibt es unter www.knabenschule.de, telefonische Reservierungen sind unter 06151 61650 möglich

Foto: Heinz Werner Vesting

Dotter 
 Stiftung

72. DOTTER-KONZERT



Alles Pailletti!

**EINE WILDE MUSIKALISCHE REISE
 MIT DEM DUO PASSIO**


Elena Martinez-Eisenberg und Çağla Gürsoy


Sa, 25. Oktober 2025, 18.00 Uhr

**DARMSTADT-EBERSTADT
 ERNST-LUDWIG-SAAL**

Vorverkauf unter <https://dotter-stiftung.de/dotter-konzerte/>
 und im Internet bei allen an ztx angeschlossenen Vorverkaufsstellen,
 z. B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 06151 / 134513.


Foto: © Lena Urazaeva


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun**
Theater Maria Vollmer „Hinterm Höhepunkt geht's weiter“


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Keller-Klub** Bluespapas


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Cosmic Fox (Rock)


Sonntag, 26. Oktober 2025

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Centralstation Theater** Schreiber & Post „Hans im Glück“, ab 4 Jahren


 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Transit Kinder-Ensemble „Unter meinem Bett“, ab 5 Jahren

 **Darmstadt 11:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Wald-abenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Geheimnisvolle Spuren im Wildwald“

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Wer war hier unterwegs? Auf Spurensuche im bioversum und im Freilandlabor“

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum** Schlossführung Führung durch die Sonderaus-


stellung „Wenn der Hirsch rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Literaturhaus** Philosophischer Salon: Sich die Freiheit nehmen: Zur Selbstbehauptung von Hannah Höch

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Carola Kärcher „Der Sternstein“, ab 4 Jahren

 **Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Regionentheater Schwarzwald „Wickie und die starken Männer“, ab 6 Jahren

 **Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm** Ann-Kathrin Kuppel, Lina Zimmer und Jürgen Flügge „Rieselgroß und Kieselklein – ein Sandspiel“, ab 3 Jahren


 **Darmstadt 16:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor für Erwachsene „Schränke auf! Faszinierende Objekte zum Staunen und Anfassen“


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Andromeda Mega Express Orchestra: Benefiz für Malawi (Jazz)

 **Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun**
Theater Sven Bensmann „SVENOMENAL“

Montag, 27. Oktober 2025


 **Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus** Carola Kärcher „Der Sternstein“, ab 4 Jahren


 **Rüsselsheim 10:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Regionentheater Schwarzwald „Wickie und die starken Männer“, ab 6 Jahren


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Der Bätchcast live: Mit Annika Brockschmidt und Anja Rützel

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Lari Basilio (Gitarristin)


Dienstag, 28. Oktober 2025

 **Rüsselsheim 10:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Regionentheater Schwarzwald „Wickie und die starken Männer“, ab 6 Jahren


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Lesung „Buddenbrooks“ von Thomas Mann

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Central-**

station Candy Dulfer (Funk, Saxophon)

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sappierlot** Kultursalon mit Daniel Helfrich


 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Big Country (Rock)


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Planet Of Zeus (Stoner Rock)s


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Stadttheater** Tingvall Trio (Jazz)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

Mittwoch, 29. Oktober 2025

 **Rüsselsheim 10:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Regionentheater Schwarzwald „Wickie und die starken Männer“, ab 6 Jahren

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Büchergilde am Markt** Julia Engelmann „Himmel ohne Ende“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Serdar Somuncu „Hassias“, Vorpremiere

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** TUD Schauspielstudio

Ein Stadtschreiber namens Peter Härtling

Der Journalist Georg Stefan Troller (Jg. 1921) hat sie zwar nicht erfunden – die Erinnerungs-Kolumne, die er bis heute allmonatlich für die „Literarische Welt“ schreibt. Aber er ist für mich Vorbild für das, was an dieser Stelle unter dem Titel „Unvergessen“ zu lesen ist. Es ist der schriftlich festgehaltene Blick zurück auf Begegnungen mit Menschen aus dem Literatur- und Kultur-Geschehen der vergangenen 50 Jahre.



Nach vier Jahren als geschäftsführender Redakteur und Blattmacher hatte ich 1978 das Dortmunder Wochenmagazin „buchreport“ verlassen und mich mit (m)einer Redaktionsstube selbständig gemacht. Die hieß anfangs noch „Schmitt & Töchter“. Ich war plötzlich ein freiberuflicher Journalist, der sich auf Buchmarkt- und Literaturthemen spezialisieren wollte. Und: Ich war zwar frei, aber mit Blick auf eine eher ungewisse berufliche Zukunft.

Gelesen hatte ich, dass es in dieser kleinen hessischen Gemeinde Bergen-Enkheim alljährlich so etwas wie einen Stadtschreiber gab. Nach Wolfgang Koeppen, Karl Krolow und Peter Rühmkorf folgte damals Peter Härtling (1933 bis 2017), zu dem ich bereits einen Kontakt hatte, als er noch Verlagsleiter des S. Fischer Verlags war. Also besuchte ich ihn. Und so kam es, dass mein allererster Beitrag als freier Journalist ein Feature über diesen Autor Härtling war. Gesendet wurde der Zwölf-Minuten-Beitrag am 2. Juni 1978 im Hörfunk-Programm des WDR. Für mich war dies so etwas wie der „Traumstart“ in eine Literatur-/Kultur-Szene, der ich bis heute treu geblieben bin.

Dem in Chemnitz geborenen und in Mörfelden-Walldorf lebenden Autor, der so bekannt war, dass mehr als 20 Schulen in Deutschland seinen Namen trugen, begegnete ich in den Folgejahren noch mehrmals. Härtling, war nicht nur Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung sowie PEN-Mitglied, er war zudem Journalist, Lektor und Mitherausgeber der Zeitschrift „Der Monat“. Als Zwölfjähriger, so erzählte er später, habe er miterleben müssen, wie seine Mutter von sowjetischen Soldaten mißbraucht worden war und später Selbstmord beging. Mehr noch: sein Vater war in sowjetischer Gefangenschaft umgekommen.

In Interviews erlebte ich ihn, der Bücher für Erwachsene wie Kinder und Jugendliche schrieb, oft auf Augenhöhe und stets als engagierten Zeitzeugen. Bei seinen 60 bis 70 Auftritten pro Jahr in Buchhandlungen kam er mit seinen Lesern in unmittelbaren Kontakt und erlebte das, was Politikern, aber manchmal auch Journalisten bisweilen fehlt – all die Meinungen, Stimmungen, Wünsche der Bürger vor Ort sich anzuhören.

Ich erinnere mich an ein längeres Gespräch, in dem er erzählte von seinen Erfahrungen während einer Lese-Reise durch die DDR. Die erfolgte seinerzeit etwas zeitversetzt mit einer Tour, die den DDR-Autor Hermann Kant durch zahlreiche westdeutsche Städte führte (auch mit ihm sprach ich über seine Begegnungen mit Menschen, Lesern aus dem anderen Deutschland).

Härtling damals: „Die Eindrücke sind so vielfältig, dass ich´s kaum zusammenfassen kann“. In dem von etlichen Zeitungen veröffentlichten Interview bezeichnete ich ihn als „Vorkämpfer für einen Ost-West-Dialog“. Und nicht nur das war er. Er mischte sich ein, engagierte sich für „mehr Demokratie“, mehr Bürgerbeteiligung, wie dies früher hieß, in diesem Land.

Als er 75 Jahre alt wurde, nutzte ich die Gelegenheit zu einem abermaligen Interview mit ihm, das unter der Überschrift „Der Schriftsteller von nebenan wird 75“ in dem von mir einst gegründeten Monatsmagazin „WIR“ erschien. Das Gespräch mit Härtling, der zwischenzeitlich mit einem Ehren-Doktor sowie dem Titel Professor und mehr als 30 Auszeichnungen geehrt worden war, begann ich mit dem Satz „Fast bekomme man Hemmungen, noch irgendwelche Fragen zu stellen. Denn alles, worüber man reden könnte, ist bereits in irgendeiner Form beantwortet...“. Und dann sprachen wir doch über sein umfängliches literarisches Werk. O-Ton Peter Härtling: „Die Bücher, die ich im Laufe der letzten Jahrzehnte veröffentlichte, markieren, denke ich, Lebensstationen. Ich schrieb sie aus Zusammenhängen und um mir Zusammenhänge zu erklären: Individuelle, allgemeine Bücher, in denen es um meine Geschichte und die Geschichte unseres Landes geht...“.

Eine Frage indes bleibt unbeantwortet: Warum hat die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung für diesen Autor nie den Büchnerpreis in Betracht gezogen? Nur weil (auch) er erbittert gegen den Bau der Startbahn West des Frankfurter Flughafens war?

In der nächsten Ausgabe geht es um „Ursula Sigismund und der Nietzsche-Clan“.



W. Christian Schmitt (li.), Jg. 44, ist Journalist, Buchautor, Kolumnist und ehemaliger Magazin-Herausgeber. Zu seinen wichtigsten Büchern gehören u.a.: „Deutsche Prosa. Die Büchner-Preisträger“, „Die Buchstaben-Millionäre“, „Die Auflagen-Millionäre“, „Vor dem Ende der Lesekultur“ sowie „Unterwegs mit dem Lyrik-Flüsterer“. Seine 22. Publikation erscheint zur Frankfurter Buchmesse im Darmstädter UDVM-Verlag unter dem Titel „Heimkehr nach Darmstadt? Erinnerungen an die Stadt, die Menschen und die Kultur“.

Weitere Infos unter www.wcschmitt.de

**Im Oktober 2025
erscheint das neue Buch
von
W. Christian Schmitt
„Heimkehr nach
Darmstadt?“
im Ulrich Diehl Verlag**



W. Christian Schmitt schreibt über seine Erinnerungen und Begegnungen in Darmstadt A4-Format, 132 Seiten 25,-Euro ISBN: 978-3-9825762-3-7

Erhältlich im Verlag www.udvm.de/shop

Calling Mr. Vain

Nosie Katzmann und Daniel Helfrichim halbNeun Theater

Nosie Katzmann (Komponist, Produzent und Musiker) war in den 1990er Jahren mit mehreren Eurodance-Projekten wie Culture Beat oder Captain Hollywood Project erfolgreich. Für sie schrieb er Hits wie „Mr. Vain“, „More and More“, „Der Erdbeermund“ und viele andere.

In dieser Show „Calling Mr. Vain“ präsentiert er unplugged seine größten Hits und erzählt fesselnd aus seinem musikalischen Werdegang, den After-Show-Partys mit



Guns´n´Roses, warum er beim Michael Jackson Konzert nicht Backstage mit dabei sein wollte, von seinen Misserfolgen und Erfolgen. Seine Devise war stets „niemals aufgeben“ und „immer an sich, die eigenen Titel und an die Projekte glauben“. Aus seiner Feder stammen über 40 Welthits. Er ist der Komponist hinter zahllosen weltweit bekannten Musikgruppen und Solisten. Er schrieb Musikgeschichte, hatte „Nummer 1 Titel“ auf allen Kontinenten, Millionen verkaufte CDs weltweit, dutzende Gold- und Platinauszeichnungen – die Karriere des Hitsongschreibers Nosie Katzmann ist ein einziger Superlativ. Er ist aber stets bescheiden geblieben. Am Klavier wird er virtuos begleitet von Daniel Helfrich (Pianist, Sänger, Kabarettist, Komponist, Moderator), der seit über 35 Jahren als Musiker und Entertainer auf den Bühnen Deutschlands zuhause ist.

Freitag, 3. Oktober, 20:30 Uhr
halbNeun Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
Tickets über Tel. 06151 23330 & 06151 6294610 und www.ztix.de

SONDERAUSSTELLUNG 12.10.2025 BIS 22.02.2026

Museum Stangenberg Merck
 Helene-Christaller-Weg 13
 64342 Seeheim-Jugenheim
 www.museum-jugenheim.de
 facebook: Museum Stangenberg Merck

Öffnungszeiten Museum
 Shop und „Kunstgenuss“
 Mi - Fr 12 - 19 Uhr
 Sa / So / FT 10 - 18 Uhr
 Parkplätze am Haus

redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

„Halbpension mit Leiche“, ab 8 Jahren

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Mixshow „Comedy Royal“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ronnie Romero & Gus G. (Melodic Metal)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone McEbel (One Man Blues Band)

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Rüsselsheim 10:00 Uhr | Theater, Großes Haus Regionentheater Schwarzwald „Wickie und die starken Männer“, ab 6 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Luise-Büchner-Bibliothek Bibliotheksgespräch: Mary Shelleys Roman „Frankenstein“

Darmstadt 18:30 Uhr | Centralstation Eröffnung der Herbsttagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Vortrag „Unseren Geist untersuchen – wie geht das?“, Ref. Prof. Dr. Klaus Jork

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof KuBa Goes Kunst - SoulArt mit Susanne

Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Buchladen Julia Holbe „Man müsste versuchen glücklich zu sein“

Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Americana: Neil Young & Tom Petty-Tribute

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater DRA (zeitgenössische Musik)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Henning Schmidtke „Es ist nicht alles so scheiße, wie du denkst!“

Weinheim 20:00 Uhr | Stadthalle Curtis Stigers (Singer/Songwriter)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Felix Reuter „Die verflixte

Klassik“

Freitag, 31. Oktober 2025

Aschaffenburg 19:30 Uhr | Colos-Saal Blutjungs (Splatter-Pop)

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Luise Volkmann & Été Large (Jazz)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Was man von hier aus sehen kann“, ab 16 Jahren

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Bergitta Victor Trio (Soul)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot DESIMO „Klug & Trug – Gewitzte Zauberkunst“

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Toni Bartls Alpin Drums

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Bonfire (Hardrock)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Stadttheater Curtis Stigers (Singer/Songwriter)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Sebastian Schnoy „Dummokratie – Warum Deppen Idioten wählen“

Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART Theater Café Caribe „Salsa pa’gozar!“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Groove Kitchen (Funk)

DA.news

Malerei aus zwei Jahrzehnten

Annette Bischoff im Museum Stangenberg Merck

Das Museum Stangenberg Merck widmet der Darmstädter Künstlerin Annette Bischoff eine große Ausstellung, die erstmals einen konzentrierten Rückblick auf zwei Jahrzehnte ihres Schaffens bietet.

Unter dem Titel „Malerei aus zwei Jahrzehnten“ werden vom 12. Oktober 2025 bis zum 22. Februar 2026 Arbeiten gezeigt, die die stilistische Vielfalt und die künstlerische Entwicklung der Malerin dokumentieren.

Bischoffs Werk zeichnet sich durch Leichtigkeit und erzählerische Kraft aus, zugleich ist es geprägt von einer starken inneren Haltung. Besucherinnen und Besucher begegnen farbindensiven, großformatigen Diptychen, die oft von Musik inspiriert und rhythmisch komponiert sind. Daneben stehen kleinformatische Collagen, die individuelle Themen aufgreifen, sowie

reduzierte Arbeiten auf Papier, die in ihrer Klarheit eine fast meditative Wirkung entfalten.

Die Vielseitigkeit der Ausstellung macht sichtbar, wie sehr Bischoff nach neuen Ausdrucksformen sucht. Ihre Inspiration findet sie in Natur, Pflanzen, Mikroorganismen und auf zahlreichen Reisen, die sie unter anderem nach Mexiko, Indonesien, Kanada, in die USA, nach Afrika, China und in die Türkei führten. Auch Studienaufenthalte in New York und Salzburg prägen ihr Werk.

Annette Bischoff studierte Architektur an der TU Darmstadt und arbeitet seit 1987 als freischaffende Künstlerin in ihrer Heimatstadt. Ihre Werke wurden bereits in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Das Museum Stangenberg Merck bietet nun die Gelegenheit, die Bandbreite ihres Schaffens in einer umfassenden Schau kennenzulernen.



Vernissage: Sonntag, 12. Oktober, 11:00 Uhr

**Ausstellung bis 22. Februar 2026
Museum Stangenberg Merck
Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13,**

Seeheim-Jugenheim

**Öffnungszeiten: Mittwoch–Freitag 12.00–19.00 Uhr
Samstag, Sonntag und feiertags 10.00–18.00 Uhr**

Bild und Selbstbild

Maria von Heider-Schweinitz im Kunst Archiv Darmstadt

Das Kunst Archiv Darmstadt widmet seine aktuelle Ausstellung der Künstlerin Maria von Heider-Schweinitz. Unter dem Titel „Bild und Selbstbild“ werden Werke präsentiert, die die Malerin der zweiten Generation des Expressionismus schuf.

Geboren 1894 in Darmstadt, verbrachte Johanna Maria Lina Gräfin von Schweinitz und Krain, Freiin von Kauder, ihre Jugend in Berlin. Ab 1932 wandte sie sich – bestärkt durch ihre Freundschaft mit Karl Schmidt-Rottluff – der Malerei zu. Bereits 1934 entstanden erste Arbeiten im expressiven Stil, obwohl der Expressionismus zu dieser Zeit bereits verfiel.

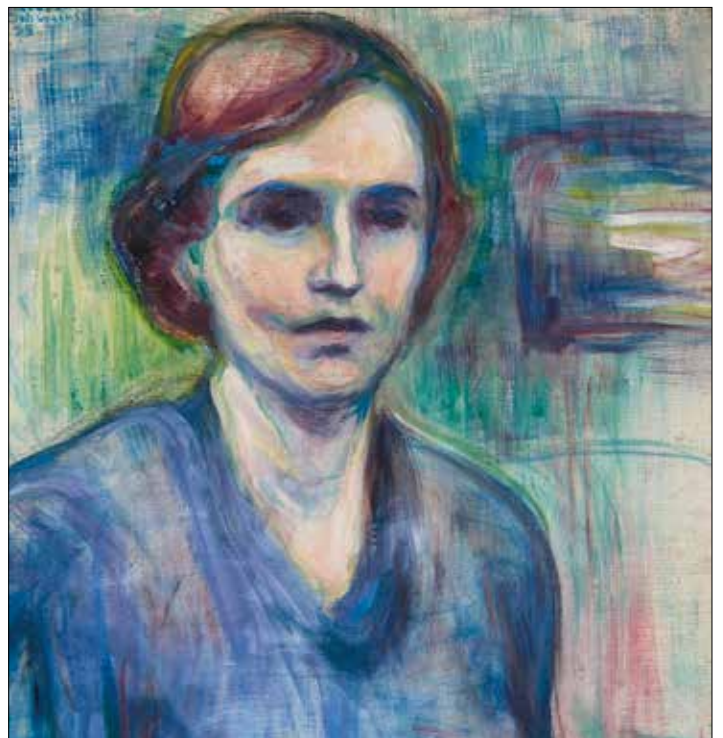
Ihre Gemälde, meist in Öl auf Leinwand, zeigen Landschaften, Stillleben und Figuren. Auffällig ist die wiederkehrende Darstellung eines Frauentypus, der oft Ähnlichkeiten mit der Künstlerin selbst trägt. Nach mehreren persönlichen Schicksalsschlägen zog sich Heider-Schweinitz zurück. Sie starb 1974 in Frankfurt am Main im Alter von 80 Jahren.

Ausstellung bis 9. Januar 2026

**Kunst Archiv Darmstadt
Kasinostraße 3**

**Öffnungszeiten: Di 10–13 Uhr,
Do 10–18 Uhr, Fr 10–13 Uhr und
nach Vereinbarung**

www.kunstarchivdarmstadt.de



Selbstporträt 1935 Öl auf Leinwand 80x50cm Detail. Foto: Alexaner Beck

HIER LAUFEN DIE 80ER



AUCH AUF DAB+
UND ONLINE



Zwischen Menschen und Göttern

Dem Bildhauer Thomas Duttenhoefer zum 75. Geburtstag

Am Freitag 10. Oktober 2025 um 19 Uhr eröffnet die Galerie Netuschil in Darmstadt – nach großen Museumsausstellungen in Bremen, Erfurt und Speyer in diesem Jahr – ihre große Jubiläumsschau zum Werk von Thomas Duttenhoefer.

Zur Eröffnung sprechen Mirjam Verhey-Focke, M.A. vom Gerhard-Marcks-Haus in Bremen und der Galerist und Kurator Claus K. Netuschil.

Thomas Duttenhoefer gehört heute zu den wichtigsten figurativen Bildhauern der Gegenwart in Deutschland. Nach existenziellen Themen wie Krankheit und Tod, Verlust und Leid, hat sich Thomas Duttenhoefer in den letzten Jahren mit antiken Motiven beschäftigt und den Figuren aus Ovids Erzählungen bildhauerische Gestalt gegeben. Mit seinem Werk trägt

er die Aktualität des Mythos und die Wirklichkeit der Götter überzeugend und bedeutsam in unsere Zeit. Über fünf Jahrzehnte ist ein geschlossenes Werk entstanden und organisch gewachsen, das die klassischen Themen und Formen des figurativen Skulpturenvokabulars, Kopf, Figur und Torso, auf philosophisch-humanistischer Grundlage bewahrt.

Das Bild des Menschen zwischen Trauer und Leid, Freude, Glück und Ekstase, erhält in Thomas Duttenhoefers Skulpturen unverwechselbare Kontur zwischen der Erinnerung an die Antike bis hin zu einer zukunfts tragenden Gestaltung des „Menschenbilds in unserer Zeit“. Ein zentrales Thema in Thomas Duttenhoefers künstlerischem Lebensweg ist das menschliche Antlitz, das konkrete Porträt lebender Personen. So sind unter den rund 250 Porträts Bildnisse von Mario



Detail Thomas Duttenhoefer Erzählung Eisenrelief 2021.

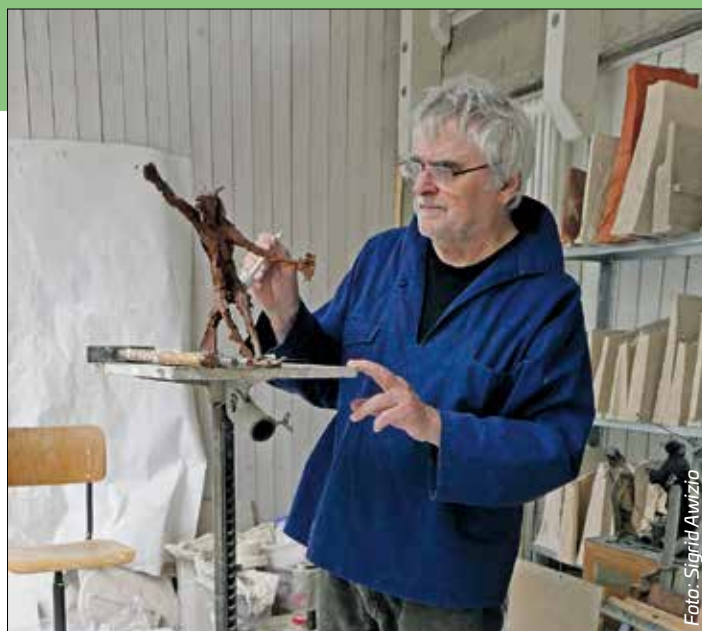


Foto: Sigrid Awizio

Adorf, Marcel Reich-Ranicki, Rita Süßmuth und Hilde Domin, Karl Krolow, Edgar Reitz und Thomas Bernhard.

Thomas Duttenhoefer ist 1950 in Speyer geboren und lebt mit seiner Familie seit 1979 auf der Rosenhöhe in Darmstadt. Neben seiner künstlerischen Arbeit hatte er Professuren in Trier und Mannheim inne. Zahllose Publikationen liegen zu seinem Werk vor, so die dokumentarischen Gesamtverzeichnisse zur Skulptur und zur Druckgrafik.

Neben zahlreichen Auszeichnungen und Preisen erhielt er 1988 den Kunstpreis der Stadt Darmstadt.

Die Ausstellung wird begleitet von Parallelveranstaltungen wie einer Buchpremiere zu Ehren Karl Krolows, einer Fahrrad-Führung an die Orte von Thomas Duttenhoefers Skulpturen in Darmstadt und öffentlichen Führungen in der Galerie.

Die Ausstellung ist zu folgenden Öffnungszeiten, sowie

nach Vereinbarung, zu sehen:

Do - Fr 14:30 bis 19:00 Uhr und Sa 10:00 bis 14:00 Uhr.

Galerie Netuschil
Schleiermacherstr. 8, Darmstadt
www.galerie-netuschil.net
Tel.: 06151-24939



Thomas Duttenhoefer, Pan mit Flöte, Bronze, 2010.

Jenseits der Grenzen - Überlagerung, Schichtungen und Mehrdimensionalität

Sibyll Ariane Keller - Malerei, Mixed Media, Installation

Sibyll Ariane Keller arbeitet malerisch mit Motiven, die zwischen Gegenständlichkeit und Auflösung changieren. Ihre Praxis befasst sich mit der Gestaltung von Räumen, die sowohl als Projektionsflächen wie als innere Landschaften verstanden werden können. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen Prozesse der Wahrnehmung, die Ambivalenz von Vertrautem und Fremdem sowie die fragile Balance zwischen Harmonie und Störung.

Die Künstlerin malt aber nicht nur, sie spachtelt, drückt, klebt und beschriftet ihre Leinwände. Sie arbeitet unzählige Schichten in- und übereinander, nimmt wieder weg und spurt darunter liegende Schichten wieder frei und erzielt am Ende ausgewogene Kompositionen, die auf die Erfahrungswerte unzähliger Kompositionen zurückgreifen.

(Auszug aus einem Text von Andrea Suppmann über die Künstlerin)

Anfänglich ausgebildet als Druckvorlagenherstellerin wendet Sibyll Ariane sich zunächst dem Studium der Sozialwissenschaften zu. Einige Jahre darauf studiert sie an der FKA Trier freie Malerei bei Rolf Viva und ist nun seit über 30 Jahren freischaffend als Künstlerin und Kursleiterin tätig. Befasst man sich inhaltlich mit den Themen ihrer Bilder, zeigt sich deutlich Keller's Interesse an den Strukturen und Bedingungen menschlichen Zusammenlebens, das analytische Durchdringen gesellschaftlicher Phänomene – sicherlich mit begründet durch ihr Studium der Sozialwissenschaft.

„In meinen Bildern beschäftige ich mich mit Grenzen, Überlagerung und Mehrdimensionalität. Dies beschäftigt mich auf formaler Ebene als auch in den Inhalten meiner Arbeiten. Ich arbeite

im Spannungsfeld der Gegensätze: laut und leise, schnell und langsam, fremd und vertraut, hell und dunkel sowie sichtbar und unsichtbar. So entsteht ein Wechselspiel von Ein- und Mehrdimensionalität, Schwere und Leichte, Räumlichkeit und Fläche, Farbtiefe und Flüchtigkeit; ein Dialog zwischen Malerei, Fotografie und Collage“.

Ihre aktuellsten Werke kommentiert sie folgendermaßen:

„In meinen neueren Arbeiten sieht sich der Betrachter einer üppigen Flora und Fauna in idyllischer Natur gegenüber. Bei genauerem Hinschauen werden Stühle sichtbar, die -vermeintlich absichtslos- einladen, Platz zu nehmen und eine Pause einzulegen.

Ich möchte der scheinbar zufälligen Szenerie jedoch eine tiefere Bedeutung zuordnen:

In einer Zeit, die auf gravierende Veränderungen hinweist – sei es in der Weltpolitik mit ihren aktuellen Konflikten, oder in der veränderten Atmosphäre des Lebens in der Gesellschaft wird der Nährboden für ein unbeschwertes Leben immer dünner. Das große 'sich sorgen' nimmt Jahr für Jahr zu. Selbst der unschuldige Rückzug in die Natur kann nicht mehr verbergen, dass die laute Welt im Außen immer dominanter wird. Florale Orte, die mit ihrer blühenden Na-



Foto: Ulli Schmidt

türlichkeit Freude und Ablenkung verschenken, beginnen nun auch diffuse Bedrohung durchzulassen“. Eindrucksvoll zeigt uns die Künstlerin diese Wahrnehmung in den Arbeiten der Serie Grenzzräume der Stille.

In einer Welt, die randvoll ist mit Geschichten, erzählt Sibyll Ariane Keller nicht mehr in einer horizontalen Reihung. Sie legt die Bilder in durchscheinenden Schichten übereinander. Anschließend wird mit Farbe zart nachgearbeitet und man kann sich in die Tiefen dieser Bilder wunderbar und regelrecht hineinsehen ...

(Johannes Breckner über die Künstlerin).

Sibyll Ariane Keller
Niersteiner Strasse 19a
64295 Darmstadt
Tel. (0)6151 783489
ariane.keller@gmx.de
www.sibyll-ariane-keller.net
Instagram: s_arianekeller_art



Grenzzräume der Stille 1

Foto: Sibyll Ariane Keller



Grenzzräume der Stille 2

Foto: Bero Blumöhr

Deutsches Polen-Institut

Residenzschloss Darmstadt
 Marktplatz 15 Darmstadt
 Tel. 06151 420220, od. 0157 57241221,
 kaluza@dpi-da.de Mo.-Do. 10 - 16 Uhr, Fr.
 10 - 13 Uhr
 www.deutsches-polen-institut.de

- Bis 21. Oktober 2025 „Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“ Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost

Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein
 Steinstraße 7, Darmstadt Tel. 06151 376401, info@bahnwelt.de So. und Feiertage von 10 - 16 Uhr www.bahnwelt.de

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt
 Tel. 06151 24939 Do.+Fr. 14.30 - 19, Sa. 10 - 14 Uhr
 www.galerie-netuschil.net

- Freitag, 10. Oktober 2025, 19 Uhr Vernissage „Mythen und Mythos. Zwischen Menschen und Göttern“ Arbeiten von Thomas Duttenhoefer, bis 22. November 2025

Galerie der Schader-Stiftung

Goethestraße 1, Darmstadt
 www.schader-stiftung.de/galerie

- „Eine stille Erfahrung“ Zoya Sadri in Retrospektive

Großherzoglich-Hessische Porzellansammlung
 Schlossgartenstr. 10, Darmstadt Fr.-So. 10 - 17 Uhr www.porzellansammlung-darmstadt.de

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt

Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de Di., Do., Fr. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 20 Uhr Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr www.hlmd.de

- Donnerstag, 23. Oktober 2025 Ausstellungsbeginn „Face2Face“, bis 8. Februar 2026
- Bis 11. Januar 2026 „Wolken. Erleben und Verstehen“

Institut Mathildenhöhe

Ausstellungsgebäude

Museum Künstlerkolonie
 Olbrichweg 13 A, Darmstadt
 Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr
 www.mathildenhoehe.eu

- Bis 1. Februar 2026 „Raise the Roof“ Arbeiten von Nevin Aladag
- Dauerausstellung „Raumkunst - Made in Darmstadt“

Internationales Waldkunst Zentrum

Verein für internationale Waldkunst e.V.
 Ludwigshöhstr. 137, Darmstadt Tel. 06151 7899537 Mo.-Do. 9 - 15 Uhr und Fr. 9 - 14 Uhr iwz.waldkunst.com

- Bis 17. Oktober 2025 „Democratic Forest - Democratic Landscape“

Jazzinstitut Darmstadt Galerie

Bessungerstraße 88d, Darmstadt
 jazz@jazzinstitut.de Mo., Di. Do. 10 - 17 Uhr, Fr. 10 - 14 Uhr www.jazzinstitut.de

- Bis Ende Dezember „35 1/5 Umdrehungen“ Die Geschichte des Jazzinstituts Darmstadts

Künstlerhaus Ziegelhütte

Kranichsteiner Str. 110, Darmstadt
 Tel. 06151 715031 u. 0162 3193288 Fr., Sa., So., 15 - 18 Uhr
 www.kuenstlerhaus-ziegelhuette.de

- Bis 18. Oktober 2025 „Skulptur Aktuell“ + Gruppenausstellung „Pflanzenwelten“ mit Herman de Vries, Waltraud Munz-Heiliger, Susanne Casper-Zielonka und Katja Wunderlich

Kunst Archiv Darmstadt e.V.

Kasinostraße 3 (Literaturhaus), Darmstadt
 Tel. 06151 291619, info@kunstarchivdarmstadt.de Di., Do., Fr. 10 - 13 Uhr und nach Vereinbarung
 www.kunstarchivdarmstadt.de

- Bis 9. Januar 2026 „Bild und Selbstbild. Maria von Heider-Schweinitz“

Kunsthandlung Langheinz OHG

Schulstraße 10, Darmstadt
 Tel. 06151 24264, info@kunsthandlung-langheinz.de Mo.-Fr. 9:30 - 18:30 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr
 www.kunsthandlung-langheinz.de

- Bis 18. Oktober 2025 „Von Hühnern und anderen Menschen“ 50 Jahre Gaymann

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt
 Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr
 www.kunsthalle-darmstadt.de

- Bis 11. Januar 2026 „No Place like Home“ Entwicklung der Fotografie seit 1980 in Italien + Studio West: Jennifer Bannert „Good Morning America“ + Studio Ost: Franziska Cusminus „In Someone Else's Moccasins“

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt
 Tel. 06151 971118-88, anfrage@jagdschloss-kranichstein.de Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 -

17 Uhr (bioversum ab Di.)
 www.jagdschloss-kranichstein.de

- Bis 28. März 2026 „Wenn der Hirsch rot sieht - Die Jäger und ihr Grün“

Projektgalerie TARTAR

Darmstädter Straße 21, Darmstadt
 Tel. 0177 2224521 Di.-Sa. 15 - 18 Uhr

- Mittwoch, 1. Oktober 2025, 18 Uhr Vernissage „Freiplastik“ von Peter Pelikan, bis 31. Oktober 2025

Raum für Kunst

Luisenstraße 16 Darmstadt
 Do.+Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr

- Freitag, 3. Oktober 2025, 19 Uhr Vernissage „Alte und neue Welt“, Arbeiten von Michael Fieseler, bis 1. November 2026

Regionalgalerie Südhessen

im Regierungspräsidium
 Luisenplatz 2, Darmstadt Tel. 06151 126163, Claudia.Greb@rpd.hessen.de Mo.-Do. 10 - 16.30 Uhr, Fr. 10 - 15 Uhr
 www.rp-darmstadt.hessen.de/ueber-uns/regionalgalerie-suedhessen

- Bis 7. November 2025 „Happiness“ Arbeiten von Liu Xue

Schlossmuseum Darmstadt im Residenzschloß
 Marktplatz 15, Darmstadt Tel. 06151 24035, mueller@schlossmuseum-darmstadt.de Fr.-So. 10 - 17 Uhr
 www.schlossmuseum-darmstadt.de

Skulpturengarten/Kunstraum

Elisabeth & Joachim Kuhlmann
 Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt
 Tel. 06151 2769054, kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de Führungen sonntags + feiertags 14.30 - 16.00 Uhr

Ein Kleinod abseits der Hektik mit 800 qm Kunstausstellung auf 4 Etagen in einem bezaubernden Jugendstilhaus mit traumhaftem Blick über die Rheinebene

Museum Stangenberg Merck

Museum Stangenberg Merck
 Helene-Christaller-Weg 13
 64342 Seeheim-Jugenheim

Tel. 06257 - 90 53 61
 www.mstm.info
 facebook: Museum Stangenberg Merck

SCHÖNER KANN MAN KUNST NICHT PRÄSENTIEREN

Öffnungszeiten:
 Mi - Fr: 12 - 19 Uhr
 Sa. / So. / FT: 10 - 18 Uhr
 Parkplätze am Haus

www.skulpturengarten-darmstadt.de

• Termine im Oktober 3.10./ 5.10./ 12.10./ 19.10./ 26.10.

Stadtkirche Darmstadt

Kirchstraße 11, Darmstadt

Tel. 06151 44150 Di.-Fr. 9 – 16 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr www.stadtkirche-darmstadt.de

• Bis 19. Oktober 2025 „Lutherprojekt“ Holzskulpturen von Marco Bruckner

Galerie Alter Bahnhof

Holzgasse 7, Roßdorf

Tel. 06071-71138 So. 15 – 17 Uhr www.khvr.de/museum

• Freitag, 3. Oktober 2025, 18 Uhr Vernissage „Begegnungen“, Kunstinitiative Kunst von uns, bis 12. Oktober 2025, geöffnet: 4., 5., 11. + 12.10. 14 – 19 Uhr
• Bis 9. November 2025 „Das Rendez-vous von Schnitzmesser und Seemannsgarn“ Werke von Feteke und Aulbach

Galerie im Alten Rathaus Jugenheim

Hauptstraße 14, Seeheim-Jugenheim

Sa. 15 – 18 Uhr, So. 11 – 18 Uhr

www.kuenstlerkreis-seeheim-jugenheim.de/ausstellungen

• Sonntag, 5. Oktober 2025, 11 Uhr Vernissage „Wir in Form“ Skulpturen, Plastiken, Reliefs, bis 26. Oktober 2025

KunstRaum Traube

Nieder-Ramstädter Straße 28, Traisa

Tel. 06151 144166,

art@kunstraum-traube.de So. 14 – 18 Uhr www.kunstraum-traube.de

• Freitag, 24. Oktober 2025, 19 Uhr Vernissage „Schnittpunkt Linie“, Arbeiten von Sabine Hunecke, bis 7. Dezember 2025

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe

Helene-Christaller-Weg 13,

Seeheim-Jugenheim Tel. 06257 905361

Mi.- Fr. 12 – 19, Sa., So. & Feiertag 10 – 18 Uhr www.museum-jugenheim.de

• Sonntag, 12. Oktober 2025, 11 Uhr Vernissage „Annette Bischoff“ Malerei aus zwei Jahrzehnten, bis 22. Februar 2026

• Bis Juni 2026 „Pierre Kröger“

Museum Bensheim

Marktplatz 13 Bensheim

Tel. 06251 5847865,

museum@bensheim.de Do.+ Fr, 15 – 18 Uhr, Sa.+ So. 11 – 18 Uhr

www.stadtkultur-bensheim.de/museum

• Samstag, 11. Oktober 2025 Beginn „Low Budget – Love Story“ Werke von Brett Charles Seiler, bis 16. November 2025

• Bis 5. Oktober 2025 „Watching from a safe Distance“ Arbeiten von Mercedes Helnwein

ANITA BECKERS CONTEMPORARY ART & PROJECTS

Braubachstraße 9, Frankfurt/M

Tel. 069 92101972 Di.-Fr. 11 – 18 Uhr,

Sa. 12 – 17 Uhr <http://galerie-beckers.com/>

artists-galerie-beckers/

• Bis 25. Oktober 2025 „Much Love Anita“

DZ BANK Kunststiftung

Ausstellungshalle

Platz der Republik, Frankfurt/M

Öffentlicher Zugang: Friedrich-Ebert-Anlage / Cityhaus 1 Di.-Sa. 11 – 19 Uhr

<http://kunststiftungdzbank.de>

• Bis 18. Oktober 2025 „Kybernetik. Vernetzte Systeme“

bok Galerie

Bund Offenbacher Künstler e.V.

Kirchgasse 27-29, Offenbach

Tel. 0171 2842234,

info@bund-offenbacher-kuenstler.de

Do.+ Fr. 16 – 19 Uhr, Sa. 11 – 15 Uhr

www.bund-offenbacher-kuenstler.de

• Donnerstag, 23. Oktober 2025, 19 Uhr Vernissage mit Arbeiten von Katja von Ruville + Thomas Lemnitzer, bis 9. November 2025

• Bis 12. Oktober 2026 „Tell me a Story“ Arbeiten von Claudia Weber

Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M

Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 – 19 Uhr

www.caricatura-museum.de

• Bis 9. November 2025 „Fragile Idyllen“, Werke von Michael Sowa

Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau

Tel. 06181 256556, gfg-hanau@t-online.de

Fr.-So. 11 – 17 Uhr

www.goldschmiedehaus.com

• Bis 18. Januar 2026 „Ich bin Schmuckhaft“ Arbeiten Peter Skubic + „Verschlingen“ Arbeiten von Sphie Hanagarth

• Bis 31. Dezember 2026 „Aus dem Depot. Eine Bestandsaufnahme“

Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt

Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertag

15 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

www.kunstforum-seligenstadt.de

• Sonntag, 5. Oktober 2025, 17 Uhr Vernissage „Magic Circle“, bis 14. Dezember 2025

Hofgut Guntershausen

Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue, Stockstadt am Rhein

Sa.+ So., Feiertage 13 – 17 Uhr. Ab Park-

platz Altrheinbrücke 5 Minuten Fußweg

www.hofgut-guntershausen.de

• Bis 26. Oktober 2025 „Querbeet“

Arbeiten von Ulrike Hensel

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim

Tel. 0621 2936423, info@kuma.art

Di.-So. + Feiertage 10 – 18 Uhr, Mi. 10 – 20 Uhr www.kuma.art

• Bis 5. Oktober 2025 „Berlin, Paris und anderswo“ Fotografien von Mario von

Bucovich

• Bis 11. Januar 2026 „Kirchner, Lehmbruck, Nolde“ Geschichte des Expressionismus in Mannheim

Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden

Di.-So. 11 – 17 Uhr, Do. 11 – 19 Uhr

www.wiesbaden.de/kunsthau

• Bis 26. Oktober 2025 „Gesichtslos. Frauen in der Prostitution“

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200,

info@liebieghaus.de Di., Mi. Fr.-So. 10 – 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr www.liebieghaus.de

• Bis 26. Oktober 2025 „Isa Genzken meets Liebieghaus“

Museum für Moderne Kunst

Frankfurt Domstraße 10, Frankfurt/M

GESCHLOSSEN www.mmk.art

TOWER TaunusTurm, Taunustor 1,

Di.-So. 10 – 18 Uhr, Mi. 10 – 20 Uhr

• Bis 22. März 2025 „Trisha Donnelly“

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M

Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@amspt.de

Di.-So. 11 – 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de

• Donnerstag, 9. Oktober 2025 Beginn

„Nachrichten - News“, bis 6. September 2026

• Bis 11. Januar 2026 „New Realities:

Fashion Fakes – KI Fabriken“

Museum Giersch der

Goethe-Universität

Schaumainkai 83, Frankfurt/M

Tel. 069 1382101-21,

ck@museum-giersch.de Di. Mi. Fr. Sa. So.

10 – 18 Uhr, Do. 10 – 20 Uhr, Feiert. 10 – 18 Uhr www.museum-giersch.de

• Donnerstag, 9. Oktober 2025 Beginn

„Solastalgie“ Spaziergänge durch veränderte Landschaften, bis 15. Februar 2026

Museum Wiesbaden Hessisches

Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden

Tel. 0611-335 2189 Di., Mi., Fr., Sa., So.

10 – 17 Uhr, Do. 10 – 21 Uhr, Feiert. 10 – 17 Uhr www.museum-wiesbaden.de

• Bis 19. Oktober 2025 „Oologische

Studien - Der Ursprung liegt im Ei“ Bis 8.

Februar 2026 „Honiggelb - Die Biene in

Natur und Kulturgeschichte“ + Studien-

ausstellung „Max und mini“

• Bis 26. April 2026 „Feininger, Münter,

Modersohn-Becker... Oder wie Kunst ins

Museum kommt“

Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 – 17 Uhr

www.museum-kassel.de

Hessisches Landesmuseum

Brüder-Grimm-Platz 5

• Bis 3. Mai 2026 „Mit spitzer Feder“

Schreibzeug und Schreiben im Wandel

der Zeit

Neue Galerie Schöne Aussicht 1

• Freitag, 31. Oktober 2025 Beginn „In Bewegung“ Harry Kramer, Kassel und die documenta, bis 1. Februar 2026

• Bis 9. November 2025 „Was macht ihr da?“ Warum Museum wichtig ist

Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1

• Bis 26. Oktober 2025 „Was habt ihr da!“ Sammelfreuden Bis 28. September

2025 „Eine Rose für... Johann August

Nahl“

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim

Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de

Sa. 14 – 18 Uhr, So. 10 – 18 Uhr,

www.opelvillen.de

• Bis 8. Februar 2026 „Mit anderen

Augen sehen“ Werke von Hélène de

Beauvoir

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 10 – 17 Uhr

www.rem-mannheim.de

Museum Weltkulturen D5

• Sonntag, 12. Oktober 2025 Beginn

„Saurier - Faszination Urzeit“, bis 2.

August 2026

rem-Stiftungsmuseen C4, 12

• Samstag, 25. Oktober 2025 Beginn

„Glasmengerie“ Marta Klonowska, bis 21.

Juni 2026

Bis 6. April 2026 „Aufgetaucht“ Philipp

Klein im Kreis der Impressionisten

Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M

Di., Fr.-So. 10 – 19 Uhr, Mi., Do. 10 – 22

Uhr www.schirn.de

• Freitag, 10. Oktober 2025 Beginn

„Suzanne Duchamp“ Retrospektive Bis

4. Januar 2026 „Regulär“ Arbeiten von

Stephanie Comilang

Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200,

info@staedelmuseum.de Di., Mi., Sa. +

So. 10 – 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 – 21 Uhr

www.staedelmuseum.de

• Bis 1. Februar 2026 „Carl Schuch und

Frankreich“ Bis 12. April 2026 „Ein Wolf,

Primaten und eine Atemkurve“ Arbeiten

von Asta Gröting

• Bis 23. November 2025 „Gesichter“

Fotografien von Hugo Erfurth

Weltkulturen Museum

Schaumanskai 29-37 Frankfurt/M

Tel. 069 212 31510,

weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de

Mi. 11 – 20 Uhr, Do.-So. 11 – 18 Uhr

www.weltkulturenmuseum.de

• Freitag, 31. Oktober 2025, 19 Uhr Ver-

nissage „Sheroes. Comic Art from Africa“,

bis 30. August 2026

Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt



Verstecktes Dornröschen

Alsbach-Hähnlein, Bj. 1977, Wohn-/Nutzfläche: 146,92 m² / 100,63 m², Grundst.: 834 m², Einliegerwhg., Öl-Hzg., 167,60 kWh/m²a, Bedarf, Klasse F.

Kaufpreis: 499.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Kapitalanlage im Verlagsviertel

Darmstadt, Rendite 3,41% p.a., vermietetes 1-Zi.-App., Wohnfl.: 31,45 m², Stellplatz, Bj. 2012, Gas-Heizung, Verbrauch, 44,90 kWh/m²a, Klasse A.

Kaufpreis: 154.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Familienidyll in Darmstadt-Eberstadt

EFH, Wohn-/Nutzfläche: 134,20 m² / 79,85 m², Grundst.: 533 m², Garage, Bj. 1965, Fernwärme-Heizung, Bedarf, 209,00 kWh/m²a, Klasse G.

Kaufpreis: 599.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Paradiesgarten in Messel

Bungalow, Wohn-/Nutzfläche: 137,67 m² / 78,00 m², Grundst.: 766 m², Garage, Bj. 1964, Öl-Zentralheizung, Bedarf, 186,10 kWh/m²a, Klasse F.

Kaufpreis: 695.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Kinderparadies mit Garten

EFH, Griesheim, Wohn-/Nutzfläche: 119,00 m² / 55,00 m², Grundst.: 511,00 m², Bj. 1927, saniert, Gas-Hzg., 263,00 kWh/m²a, Bedarf, Klasse H.

Kaufpreis: 625.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Raumwunder in Eberstadt

Großzügiges Einfamilienhaus, Wohn-/Nutzfläche: 178,40 m² / 65,00 m², Grundst.: 213 m², Bj. 1950, Gas-Hzg., Bedarf, 418,97 kWh/m²a, Klasse H.

Kaufpreis: 549.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 0 61 51-9 51 80 88

E-Mail: mail@daechert-immobilien.de

www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien